



Lagebild Gemeinsamer Krisenstab BMI-BMG COVID-19

Stand: 23.11.2020, 09:00 Uhr

1	Lagefeld Gesundheit [BMG]	2
1.1	Epidemiologie	2
1.1.1	Deutschland – Europa – Weltweit	2
1.1.2	Zusammenfassung Intensivkapazitäten	2
1.1.3	Bundesländer	2
1.1.4	EU-Mitglied- und Schengen-Staaten sowie Großbritannien	3
1.1.5	COVID-19 Fälle der letzten sieben Tage pro 100.000 Einwohner Inzidenzen Deutschlands und seiner Anrainerstaaten	4
1.1.6	Die 10 Länder mit den meisten bestätigten COVID-19 Fällen entsprechend der länderspezifischen Falldefinitionen	7
1.1.7	Risikogebiete innerhalb der Europäischen Union und der Schengen-Staaten	8
1.1.8	COVID-19 Fälle in Einrichtungen gemäß Infektionsschutzgesetz (IfSG)	9
1.1.9	Reproduktionszahl R	9
1.1.10	Ausbruchsgeschehen in Deutschland	10
1.2	Ausbruchsgeschehen der letzten 7 Tage und aktuell freie Intensivkapazitäten	11
1.2.1	Kumulation über die letzten sieben Tage pro 100.000 Einwohner	11
1.2.2	Anteil der COVID-19 Patienten an der Gesamtzahl der Intensivbetten (Kreisebene)	12
1.2.3	Übersicht stark belasteter Regionen	13
1.2.4	Infektionsgeschehen am Sitz der Bundesregierung	22
1.2.5	Übersicht der 15 Landkreise/Stadtkreise mit der höchsten 7-Tage-Inzidenz*	23
1.3	Intensivkapazitäten Deutschland	29
1.3.1	Übersicht freier Intensivbetten pro Bundesland	29
1.3.2	Im DIVI-Intensivregister erfasste Intensivkapazitäten in Deutschland	29
1.3.3	Kurzfristige Prognose benötigter Intensivbetten	30
1.4	Testkapazitäten	31
1.4.1	Zusammenfassung	31
2	Ressourcen	32
2.1	Ressourcen Gesundheit	32
2.1.1	Überlastungsanzeigen	32
2.2	Quelle Unterstützungsleistung der Bundesanstalt Technisches Hilfswerk (THW)	35
2.2.1	Überblick über COVID-19-Einsätze in THW-Landesverbänden	35
2.2.2	Überblick über Anzahl laufender COVID-19-Einsätze des THW	35
2.2.3	Einsatzkräfte des THW	36
2.2.4	Zentrale Unterstützungsleistung Logistik	36
3	Lagefeld Innere Sicherheit [BMI]	37
4	Lagefeld Internationale Bezüge [AA]	41
5	Lagefeld Bundeswehr / Unterstützungsleistungen [BMVg]	42
5.1	Einsatzbereitschaft	42
5.2	Amtshilfe und Unterstützungsleistungen der Bundeswehr im Inland	42



1 LAGEFELD GESUNDHEIT

[BMG]

1.1 EPIDEMIOLOGIE

1.1.1 DEUTSCHLAND – EUROPA – WELTWEIT

	Bestätigte Fälle	Diff.*	Diff. %**	Todesfälle	Diff.*	Aktive Fälle	Genesene***	7-Tage-Inzidenz der > 60-Jährigen
Deutschland (RKI, 23.11.20, 00:00 Uhr)	929.133	10.864	1,2	14.112	90	296.221	618.800	111,7
Deutschland (JHU, 23.11.20, 06:25 Uhr)	932.367	4.377	0,5	14.159	98	306.581	611.627	keine Angabe
EU/EEA/GB (ECDC, 22.11.20)	11.921.491	169.193	1,4	291.401	2.957	keine Angabe	keine Angabe	keine Angabe
Weltweit (JHU, 23.11.20, 06:25 Uhr)	58.649.324	506.202	0,9	1.388.068	7.632	19.774.894	37.486.362	keine Angabe

*DIFFERENZ ZUM VORTAG, **DIFFERENZ ZUM VORTAG IN %, ***ZAHL GESCHÄTZT

QUELLEN: RKI; JOHNS HOPKINS UNIVERSITY (JHU); EUROPEAN CENTRE FOR DISEASE PREVENTION AND CONTROL (ECDC)

1.1.2 ZUSAMMENFASSUNG INTENSIVKAPAZITÄTEN

Stand	Erfasste ITS Betten	Freie ITS Betten	Anteil in %	COVID-19 Patienten in intensivmedizinischer Behandlung	davon beatmet	Anteil in %	Aufnahmen/ Abgänge im Vgl. zum Vortag	Meldende Krankenhausstandorte
22.11.	27.943	6.649	24%	3.709 (+79)	2.132	56%	371/292	1.287

QUELLE: DIVI

1.1.3 BUNDESLÄNDER

Bundesland	Bestätigte Fälle	Diff.*	Diff.%**	Fälle/100.000 Einwohner	7-Tage-Inzidenz	Todesfälle	Todesfälle %
Baden-Württemberg	133.583	1.572	1,2	1.203	139,4	2.449	1,8
Bayern	183.189	2.188	1,2	1.396	176,3	3.440	1,9
Berlin	56.504	436	0,8	1.540	219,8	449	0,8
Brandenburg	15.673	358	2,3	621	96,2	280	1,8
Bremen	9.284	72	0,8	1.363	146,5	108	1,2
Hamburg	22.702	171	0,8	1.229	105,7	338	1,5
Hessen	76.341	552	0,7	1.214	165,4	1.033	1,4
Mecklenburg-Vorpommern	5.189	35	0,7	323	46,5	53	1,0
Niedersachsen	63.305	752	1,2	792	89,4	1.010	1,6
Nordrhein-Westfalen	233.020	2.044	0,9	1.298	159,7	2.977	1,3
Rheinland-Pfalz	38.309	722	1,9	936	129,4	420	1,1
Saarland	11.385	40	0,4	1.154	108,0	236	2,1
Sachsen	43.967	1.370	3,2	1.080	195,0	667	1,5
Sachsen-Anhalt	10.030	239	2,4	457	75,7	122	1,2
Schleswig-Holstein	12.912	121	0,9	445	46,5	234	1,8
Thüringen	13.740	192	1,4	644	124,6	296	2,2
Gesamt	929.133	10.864	1,2	1.117	143,1	14.112	1,5

*DIFFERENZ ZUM VORTAG, **DIFFERENZ ZUM VORTAG IN % QUELLE: RKI, STAND 23.11.2020



VS – NUR FÜR DEN DIENSTGEBRAUCH

1.1.4 EU-MITGLIED- UND SCHENGEN-STAATEN SOWIE GROßBRITANNIEN

Nächste Aktualisierung erfolgt zum 24.11.2020.

Land	Bestätigte Fälle	Diff. *	Diff. %**	Todesfälle	Todesfälle %	7-Tage-Inzidenz
Luxemburg	28.573	892	3,22	248	0,9	662,7
Österreich	228.058	6.830	3,09	2.018	0,9	519,2
Slowenien	61.034	2.070	3,51	609	1,0	488,4
Kroatien	93.879	3.164	3,49	1.200	1,3	440,5
Portugal	243.009	6.994	2,96	3.701	1,5	437,9
Schweiz	284.560	4.988	1,78	3.456	1,2	410,7
Polen	796.798	23.975	3,10	12.088	1,5	409,0
Italien	1.308.528	36.176	2,84	47.870	3,7	401,1
Liechtenstein	1.072	21	2,00	8	0,7	383,0
Litauen	40.492	1.682	4,33	341	0,8	382,2
Ungarn	165.901	4.440	2,75	3.568	2,2	348,1
Bulgarien	114.435	3.899	3,53	2.649	2,3	338,7
Tschechische Republik	481.755	6.471	1,36	6.874	1,4	329,4
Rumänien	393.851	10.108	2,63	9.596	2,4	307,1
Frankreich	2.086.288	21.150	1,02	47.127	2,3	279,9
Schweden	201.055	4.609	2,35	6.340	3,2	277,3
Großbritannien	1.453.256	22.915	1,60	53.775	3,7	244,7
Spanien	1.541.574	16.233	1,06	42.291	2,7	222,3
Niederlande	466.697	5.638	1,22	8.759	1,9	212,7
Malta	8.560	140	1,66	104	1,2	185,2
Slowakei	91.578	1.665	1,85	579	0,6	179,9
Belgien	550.168	4.477	0,82	15.196	2,8	178,7
Griechenland	85.261	3.227	3,93	1.347	1,6	173,7
Deutschland	879.564	23.648	2,76	13.630	1,5	154,8
Zypern	7.979	268	3,48	41	0,5	152,2
Dänemark	67.105	1.297	1,97	773	1,2	140,2
Estland	8.715	411	4,95	86	1,0	138,4
Lettland	11.722	366	3,22	141	1,2	121,9
Norwegen	30.768	655	2,18	305	1,0	80,1
Irland	69.473	415	0,60	2.010	2,9	57,9
Finnland	20.286	351	1,76	374	1,8	31,6
Island	5.231	5	0,10	25	0,5	19,9

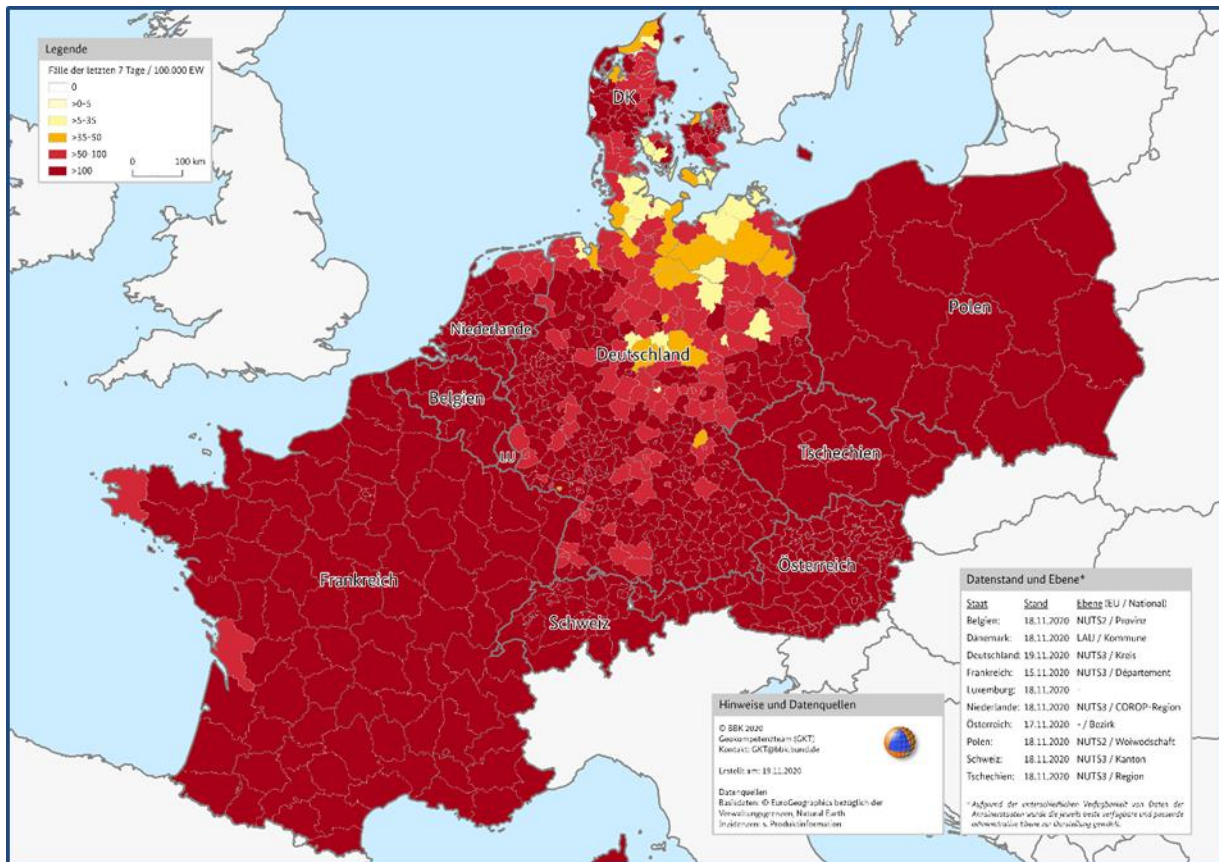
*DIFFERENZ ZUM VORTAG, **DIFFERENZ ZUM VORTAG IN %,

***KEINE ÄNDERUNG ZUR VORMELDUNG

QUELLE: ECDC, STAND 20.11.2020

DIE DIFFERENZ ZWISCHEN DER 7-TAGE-INZIDENZ FÜR DEUTSCHLAND IN DIESER TABELLE UND DER TABELLE 1.1.3 LIEGT IN DER NUTZUNG UNTERSCHIEDLICHER DATENQUELLEN BEGRÜNDET

1.1.5 COVID-19 FÄLLE DER LETZTEN SIEBEN TAGE PRO 100.000 EINWOHNER INZIDENZEN DEUTSCHLANDS UND SEINER ANRAINERSTAATEN



AKTUALISIERUNG DIENSTAGS UND FREITAGS, QUELLE: BBK, STAND 19.11.2020

Land	Verwaltungseinheiten mit 7-TI > 50 Fälle/100.000 Einwohner	Aktuelle Entwicklung
AUT	Österreich gesamt	7-Tage-Inzidenz 559,2 ▼ Neuinfektionen (Stichtag) 7.766 Hospitalisierte gesamt/ITS 4.614/683 Betroffene Bezirke/Statutarstädte 94 von 94 (7-Tage-Inzidenz > 50) Quellen: Sozialministerium.at, 19.11.20; ECDC, 19.11.20 <u>Situation/Maßnahmen:</u> Mit Wirkung vom 17.11. wurde der seit dem 03.11. geltende „Lockdown light“ verschärft. Die Maßnahmen wurden bis zum 06.12. befristet, danach sollen Schulen und Handel wieder öffnen. Medienberichten zu Folge sind Bewohner von Alten- und Pflegeheimen besonders schwer betroffen. Aus einer parlamentarischen Anfrage an das Gesundheitsministerium geht hervor, dass in mehreren Bundesländern zwischen 01.10. und 12.11. mehr als 80% der an COVID-19 Verstorbenen Heimbewohner waren. Insgesamt waren seit Beginn der Pandemie bis zum 12.11. 38% der Corona-Todesopfer Heimbewohner, insgesamt rund 600 Menschen. Von den insgesamt etwa 1.800 Toten waren 1.150 über 75 Jahre alt.



VS – NUR FÜR DEN DIENSTGEBRAUCH

Land	Verwaltungseinheiten mit 7-TI > 50 Fälle/100.000 Einwohner	Aktuelle Entwicklung
BEL	Belgien gesamt	7-Tage-Inzidenz 195,8▼ Neuinfektionen 5.182 Hospitalisierte gesamt/ITS 5.897/1.325 Betroffene Provinzen (7-Tage-Inzidenz > 50) 10 von 10 Quellen: Epistat BEL, 18.11.20; ECDC, 19.11.20 <u>Situation/Maßnahmen:</u> Nach etwas mehr als 2 Wochen Teil-Lockdown deuten wesentliche epidemiologische Indikatoren auf eine Beruhigung der Situation hin: Abnahme der 14-Tage-Inzidenz um 57%, Abnahme der Anzahl der Verstorbenen im Vergleich zur Vorwoche um rund 5%, Rückgang der Krankenhauseinweisungen im Vergleich zur Vorwoche um 24%.

Land	Verwaltungseinheiten mit 7-TI > 50 Fälle/100.000 Einwohner	Aktuelle Entwicklung
CHE	Schweiz gesamt	7-Tage-Inzidenz 433,0▼ Neuinfektionen 6.085 Hospitalisierte gesamt 3.843/525 Betroffene Kantone (7-Tage-Inzidenz > 50) 26 von 26 Quellen: OpenZH, 19.11.20; ECDC, 19.11.2020 <u>Situation/Maßnahmen:</u> Gemäß Bundesamt für Gesundheit vom 19.11. ist der Trend für die 7-Tage-Inzidenz rückläufig, der R-Wert wird mit 0,70 ausgewiesen. Dennoch ist die Situation auf den Intensivstationen angespannt. Die CHE Gesellschaft für Intensivmedizin weist in einer Stellungnahme vom 18.11. darauf hin, dass die Intensivstationen an der Grenze ihrer ordentlichen Bettenkapazitäten seien. Es sei nicht mehr möglich, alle Patienten wohnortnah zu behandeln. In den vergangenen Tagen mussten mehrere kritisch kranke Patienten in andere Kantone verlegt werden.

Land	Verwaltungseinheiten mit 7-TI > 50 Fälle/100.000 Einwohner	Aktuelle Entwicklung
CZE	Tschechien gesamt	7-Tage-Inzidenz 342,5▼ Neuinfektionen 5.515 Hospitalisierte gesamt 6.322/961 Betroffene Regionen (7-Tage-Inz. > 50) 14 von 14 Quellen: Onemocneni, 19.11.20; ECDC, 19.11.20 <u>Situation/Maßnahmen:</u> Der Höhepunkt der zweiten Welle scheint überschritten, allerdings ebbt diese nur sehr langsam ab. Gleichwohl hält das Gesundheitssystem stand. Diskutiert werden vorsichtige Lockerungen, v. a. bzgl. der Schulen, eine rasche Normalisierung wird aber nicht in Aussicht gestellt. So will die Regierung den Notstand bis zum 20.12. verlängern.



VS – NUR FÜR DEN DIENSTGEBRAUCH

Land	Verwaltungseinheiten mit 7-TI > 50 Fälle/100.000 Einwohner				Aktuelle Entwicklung	
DNK	Aabenraa	Gladsaxe	København	Samsø	7-Tage-Inzidenz	135,3 ▲
	Aalborg	Glostrup	Køge	Silkeborg	Neuinfektionen	1.257
	Aarhus	Greve	Lejre	Skanderborg	Hospitalisierte gesamt/ITS	255/41
	Albertslund	Gribskov	Lemvig	Slagelse	Betroffene Kommunen	
	Allerød	Haderslev	Lyngby-Taarbæk	Solrød	(7-Tage-Inzidenz > 50)	84 von 98
	Ballerup	Hedensted	Læsø	Sorø	Quellen: Experience argis DNK, 19.11.20;	
	Billund	Helsingør	Mariagerfjord	Stevns	ECDC, 19.11.20	
	Bornholm	Herlev	Morsø	Struer	<u>Situation/Maßnahmen:</u>	
	Brøndby	Herning	Norddjurs	Svendborg	Die Zahl der Neuinfektionen in DNK stagniert seit Anfang November bei rund 7.500/Woche. Der R-Wert liegt wie in der Vorwoche bei 0,9. Die Testpositivrate ist leicht gestiegen, liegt mit 1,7% im internationalen Vergleich aber immer noch sehr niedrig. Obwohl auch weiterhin die Altersgruppen 10-19 und 20-29 Jahre die meisten Neuinfektionen verzeichnen, ist zuletzt ein deutlicher Anstieg der Infektionen in der Altersgruppe der über-70-jährigen zu erkennen. Dies dürfte auch der Hauptgrund für den weiteren Anstieg der behandlungspflichtigen Patienten sein, auch wenn die Zahlen hier im April noch doppelt so hoch lagen. Auf Grund der im Zusammenhang mit Nerzfarmen stehenden Übertragungen von Coronavirus-Mutanten auf Menschen wurde bislang etwa die Hälfte des DNK Nerzbestands gekeult.	
	Dragør	Hillerød	Nordfyns	Syddjurs		
	Egedal	Holbæk	Nyborg	Sønderborg		
	Esbjerg	Holstebro	Næstved	Thisted		
	Favrskov	Horsens	Odder	Tårnby		
	Faxe	Hvidovre	Odense	Tønder		
	Fredensborg	Høje-Taastrup	Randers	Vallensbæk		
	Fredericia	Hørsholm	Rebild	Varde		
	Frederiksberg	Ikast-Brande	Ringkøbing-	Vejen		
	Frederikshavn	Ishøj	Skjern	Vejle		
	Frederikssund	Kalundborg	Ringsted	Vesthimmerlands		
	Furesø	Kerteminde	Roskilde	Viborg		
	Gentofte	Kolding	Rudersdal	Vordingborg		
			Rødovre			

Land	Verwaltungseinheiten mit 7-TI > 50 Fälle/100.000 Einwohner	Aktuelle Entwicklung	
FRA	Kontinentalfrankreich gesamt	7-Tage-Inzidenz	297,9▲
		Neuinfektionen	28.383
		Hospitalisierte gesamt/ITS	32.811/4.759
		Betroffene Départements (7-Tage-Inz. > 50)	96 von 101
		Quellen: Gouvernement FRA, 18.11.20; ECDC, 19.11.20	
<u>Situation/Maßnahmen:</u>			
Bei der „Halbzeitbilanz“ des aktuell verhängten Lockdowns vom 28.10. bis mindestens 01.12. zog PM Castex ein erstes Fazit: Die Maßnahmen zeigten erste Wirkungen in Form leichter Rückgänge bei den Neuinfektionen. Da aber die Lage bei der Belegung der ITS-Betten immer noch sehr angespannt sei, könnten vor dem 01.12. keine Lockerungen erfolgen. Im Interesse des Weihnachtsgeschäfts solle ab 01.12., wenn möglich, der kleine und örtliche Einzelhandel unter strengen Hygieneauflagen wieder öffnen können.			

Land	Verwaltungseinheiten mit 7-TI > 50 Fälle/100.000 Einwohner	Aktuelle Entwicklung	
LUX	Luxemburg gesamt	7-Tage-Inzidenz	646,9▼
		Neuinfektionen	425
		Hospitalisierte gesamt/ITS	247/48
		Quellen: COVID-19 Public LUX, 09.11.20; ECDC, 12.11.20	
		<u>Situation/Maßnahmen:</u>	
		Die LUX Reg bereitet nach Aussagen von PM Bettel einen neuen Lockdown vor. Die Reg habe deshalb dem Parlament ein Maßnahmenbündel zugeleitet, über dessen Umsetzung am 23.11. entschieden werde.	



VS – NUR FÜR DEN DIENSTGEBRAUCH

Land	Verwaltungseinheiten mit 7-TI > 50 Fälle/100.000 Einwohner	Aktuelle Entwicklung
NLD	Niederlande gesamt	7-Tage-Inzidenz 212,6▼ Neuinfektionen 4.606 Hospitalisierte 1.475/555 Betroffene COROP-Regionen (7-Tage-Inz. > 50) 40 von 40 Quellen: Landelijk Coördinatiecentrum, 16.11.20; ECDC, 12.11.20 <u>Situation/Maßnahmen:</u> Seit dem 14.10. besteht ein Teil-Lockdown, der nach Einschätzung der NLD Reg vorraussichtlich erst in der zweiten Januarhälfte 2021 aufgehoben werden kann. Ab 19.11. vorsichtige Lockerung in Teilbereichen: Theater, Museen, Kinos und Bibliotheken dürfen wieder öffnen.

Land	Verwaltungseinheiten mit 7-TI > 50 Fälle/100.000 Einwohner	Aktuelle Entwicklung
POL	Polen gesamt	7-Tage-Inzidenz 405,6▼ Neuinfektionen 19.883 Hospitalisierte gesamt/beatmet 22.536/2.080 Betroffene Woiwodschaften (7-Tage-Inz. > 50) 16 von 16 Quellen: koronawirusunasz.pl, 18.11.20; ECDC, 19.11.20 <u>Situation/Maßnahmen:</u> Die medizinische Versorgungssituation bleibt weiter angespannt. Die Reg setzt weiter auf die Bereitstellung von Bettenkapazitäten für COVID-19-Erkrankte in Notkrankenhäusern, in denen minderschwere Fälle und v.a. gefährliche Patienten behandelt werden sollen. Es wird befürchtet, dafür dringend benötigtes med. Personal aus den tatsächlich versorgenden Einheiten abgezogen wird. Der Ausbau der dringend benötigten Intensivkapazitäten bleibt dagegen zurück.

1.1.6 DIE 10 LÄNDER MIT DEN MEISTEN BESTÄTIGTEN COVID-19 FÄLLEN
ENTSPRECHEND DER LÄNDERSPEZIFISCHEN FALLDEFINITIONEN

Land	Neue Fälle in den letzten 7 Tagen	Neue Fälle pro 100.000 Ew. in den letzten 7 Tagen	Trend*	Fälle seit 31.12.2019	Todesfälle seit 31.12.2019	Anteil Verstorbener (%)
Weltweit	4.071.291	-	▲	54.576.427	1.319.792	2,42
Vereinigte Staaten	1.065.410	323,77	▲	9.971.651	246.214	2,23
Indien	291.470	21,33	▼	1.787.324	130.070	1,47
Italien	243.425	403,29	▲	8.553.657	45.229	3,84
Frankreich	194.503	290,25	▼	935.104	44.548	2,25
Brasilien	184.844	87,58	▲	546.425	165.658	2,83
Großbritannien	177.305	266,04	▲	1.192.013	51.934	3,79
Polen	166.547	438,6	▲	1.328.832	10.348	1,45
Russische Föderation	151.491	103,85	▲	1.774.334	33.186	1,72
Spanien	129.759	276,45	▼	671.868	40.769	2,8
Deutschland	129.459	155,94	▲	414.828	12.547	1,57

Tabelle 1: Die 10 Länder mit den meisten bestätigten COVID-19-Fällen in den letzten 7 Tagen entsprechend der länderspezifischen Falldefinition (Fälle seit 31.12.2019). *Der Trend wird aus dem Vergleich der Anzahl neuer Fälle in den letzten 7 Tagen und der Anzahl neuer Fälle im vorherigen 7-Tages-Zeitraum ermittelt. Quelle: ECDC, Datenstand 16.11.2020, 10:00 Uhr.

WÖCHENTLICHE AKTUALISIERUNG, QUELLE: GEMEINSAMER PHI-WOCHENBERICHT DES KOMMANDOS SANITÄTSDIENST DER BUNDESWEHR UND DER INIG/KW 45, STAND 16.11.2020



VS – NUR FÜR DEN DIENSTGEBRAUCH

1.1.7 RISIKOGEBIETE INNERHALB DER EUROPÄISCHEN UNION UND DER
SCHENGEN-STAATEN

Mitgliedstaat	Definierte Risikogebiete	
AND	Andorra	
AUT	Österreich gesamt (ausgenommen Jungholz und Mittelberg/Kleinwalsertal)	
BEL	Belgien gesamt	
BGR	Bulgarien gesamt	
CHE	Schweiz gesamt	
CRO	Kroatien gesamt	
CYP	Zypern	
CZE	Tschechien gesamt	
DNK	Dänemark gesamt (ausgenommen Färöer und Grönland)	
ESP	Spanien gesamt (ausgenommen Kanarische Inseln)	
EST	Ida-Viru Harju	Hiiu Rapla
FIN	Uusimaa (einschließlich Stadt Helsinki)	
FRA	Kontinentalfrankreich gesamt Französisch-Guyana Französisch-Polynesien Guadeloupe	La Réunion Martinique St. Martin
GBR	Vereinigtes Königreich von Großbritannien und Nordirland, Gibraltar, Jersey (ausgenommen weitere Überseegebiete, die Isle of Man sowie Guernsey)	
GRC	Attika Epirus Mittelgriechenland Nördliche Ägäis Ostmakedonien und Thrakien	Peloponnes Thessalien Westmakedonien Zentralmakedonien
HUN	Ungarn gesamt	
IRL	Irland gesamt	
ITA	Italien gesamt	
LIE	Liechtenstein	
LTU	Litauen gesamt	
LUX	Luxemburg	
LVA	Lettland	
MCO	Monaco	
MLT	Malta gesamt	
NDL	Niederlande gesamt (inkl. autonome Länder und karibische Teile)	
NOR	Oslo Vestland	Viken
POL	Polen gesamt	
PRT	Portugal gesamt (ausgenommen autonome Regionen Azoren und Madeira)	
ROM	Rumänien gesamt	
SMR	San Marino	
SVK	Slowakei gesamt	
SVN	Slowenien gesamt	
SWE	Schweden gesamt	
VTC	Vatikanstadt	

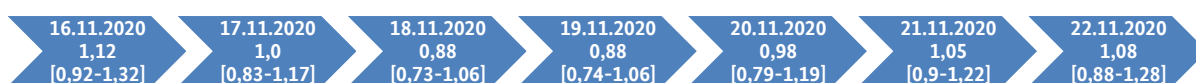
QUELLE: INFORMATIONEN ZUR AUSWEISUNG INTERNATIONALER RISIKOGEBIETE DURCH DAS AA, BMG UND BMI;
STAND 22.11.2020

1.1.8 COVID-19 FÄLLE IN EINRICHTUNGEN GEMÄß INFektionSSCHUTZ-GESETZ (IfSG)

Einrichtung gemäß		Bestätigte Fälle	≥60 Jahre Anzahl / Anteil	Hospitalisiert	Genesene	Todesfälle
§ 23 IfSG*	Betreut/untergebracht	7.821 (+83)	5.187/66%	5.001 (+32)	5.300 (+100)	996 (+9)
	Personal tätig in Einrichtung	26.246 (+208)	2.060/8%	947 (+3)	23.300 (+200)	25 (+/-0)
§ 36 IfSG**	Betreut/untergebracht	32.810 (+327)	22.731/69%	6.075 (+30)	22.600 (+200)	4.710 (+26)
	Personal tätig in Einrichtung	17.859 (+167)	2.022/11%	612 (+2)	15.500 (+200)	49 (+/-0)

* Z.B. KRANKENHÄUSER, ÄRZTLICHE PRAXEN, DIALYSEEINRICHTUNGEN UND RETTUNGSDIENSTE,
 ** Z.B. PFLEGEINRICHTUNGEN, UNTERKÜNFTE FÜR OBdachLOSE ODER ASYLSUCHENDEN, JVA ETC.,
 QUELLE: RKI, STAND 22.11.2020

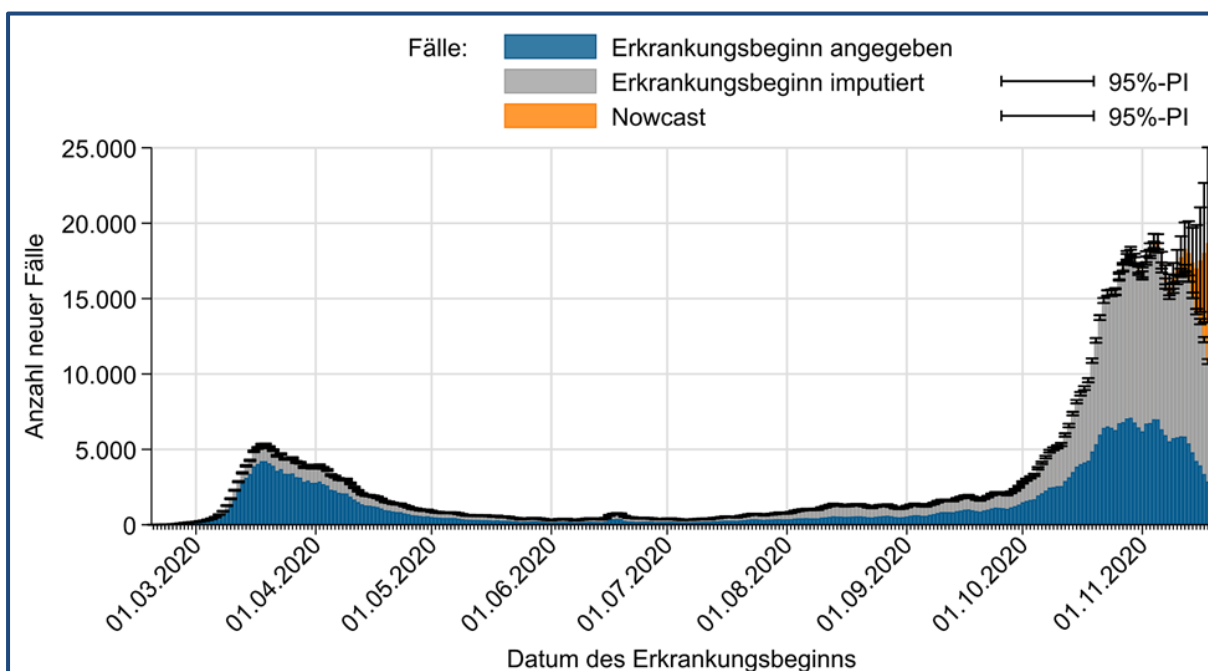
1.1.9 REPRODUKTIONSZAHL R



QUELLE: RKI

Erläuterung

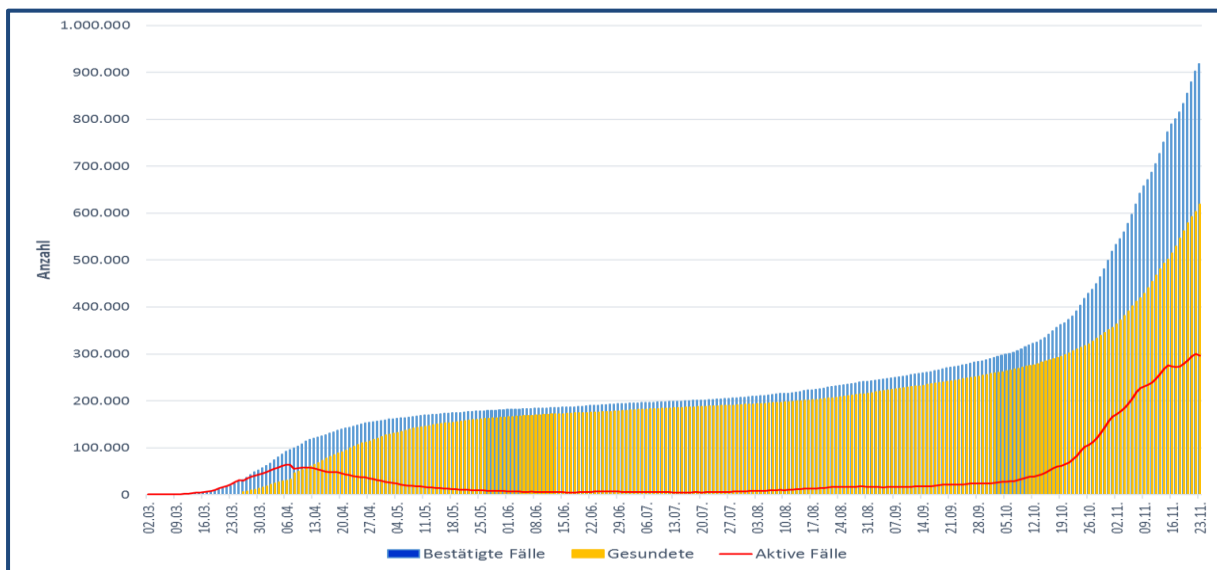
Die Reproduktionszahl R bezeichnet die Anzahl der Personen, die im Durchschnitt von einem Fall angesteckt werden. Diese lässt sich nicht aus den Meldedaten ablesen, sondern nur durch statistische Verfahren schätzen, zum Beispiel auf der Basis des Nowcastings. Dieser Wert reagiert auf kurzfristige Änderungen der Fallzahlen empfindlich, wie sie etwa durch einzelne Ausbruchsgeschehen verursacht werden können. Zudem wird die Dynamik von Ausbruchsgeschehen z.T. auch durch veranlasste Reihentestungen im Umkreis der Betroffenen beeinflusst, die zeitnah zum Erkennen vieler weiterer infizierter Personen führen können. Dies kann insbesondere bei einer insgesamt kleinen Anzahl an Neuerkrankungen zu verhältnismäßig großen Schwankungen des R-Werts führen.



QUELLE: RKI, STAND 22.11.2020

VS – NUR FÜR DEN DIENSTGEBRAUCH

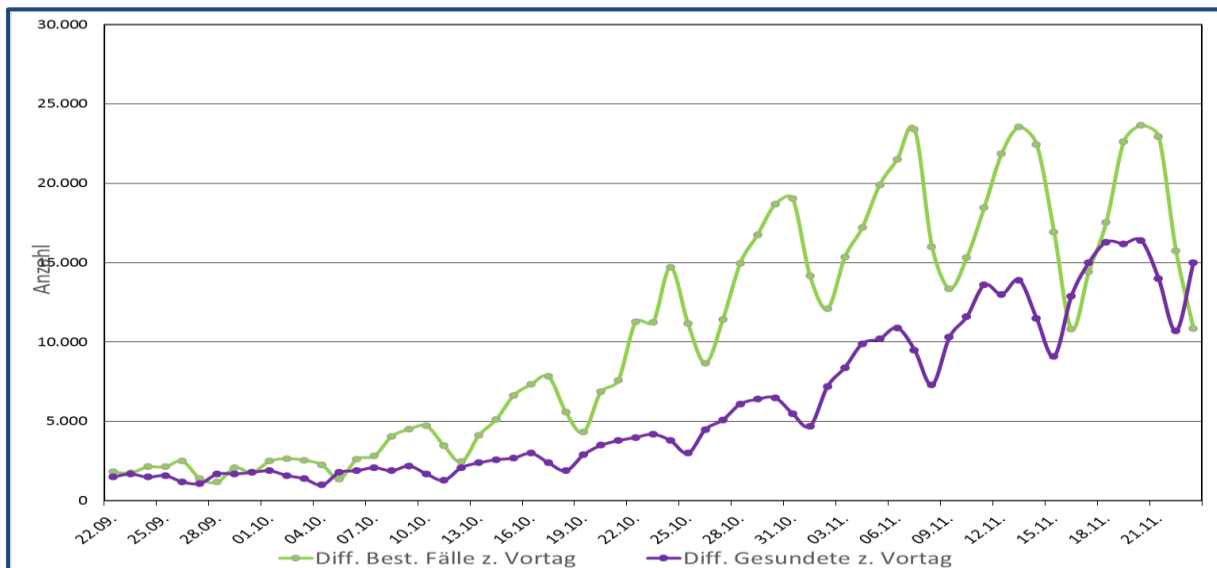
1.1.10 AUSBRUCHSGESCHEHEN IN DEUTSCHLAND



QUELLE: RKI

Erläuterung

Die Abbildung zeigt die kumulierte Anzahl der an COVID-19 erkrankten Personen sowie der gesunden Personen. Datengrundlage ist die im täglichen Lagebericht des RKI verzeichnete Gesamtzahl der übermittelten Fälle sowie ab dem 26.03.2020 die geschätzte Zahl der Gesunden. Der Meldeverzug wird nicht berücksichtigt. Die Darstellung kann daher leicht von der entsprechenden Grafik im RKI Dashboard abweichen.



QUELLE: RKI

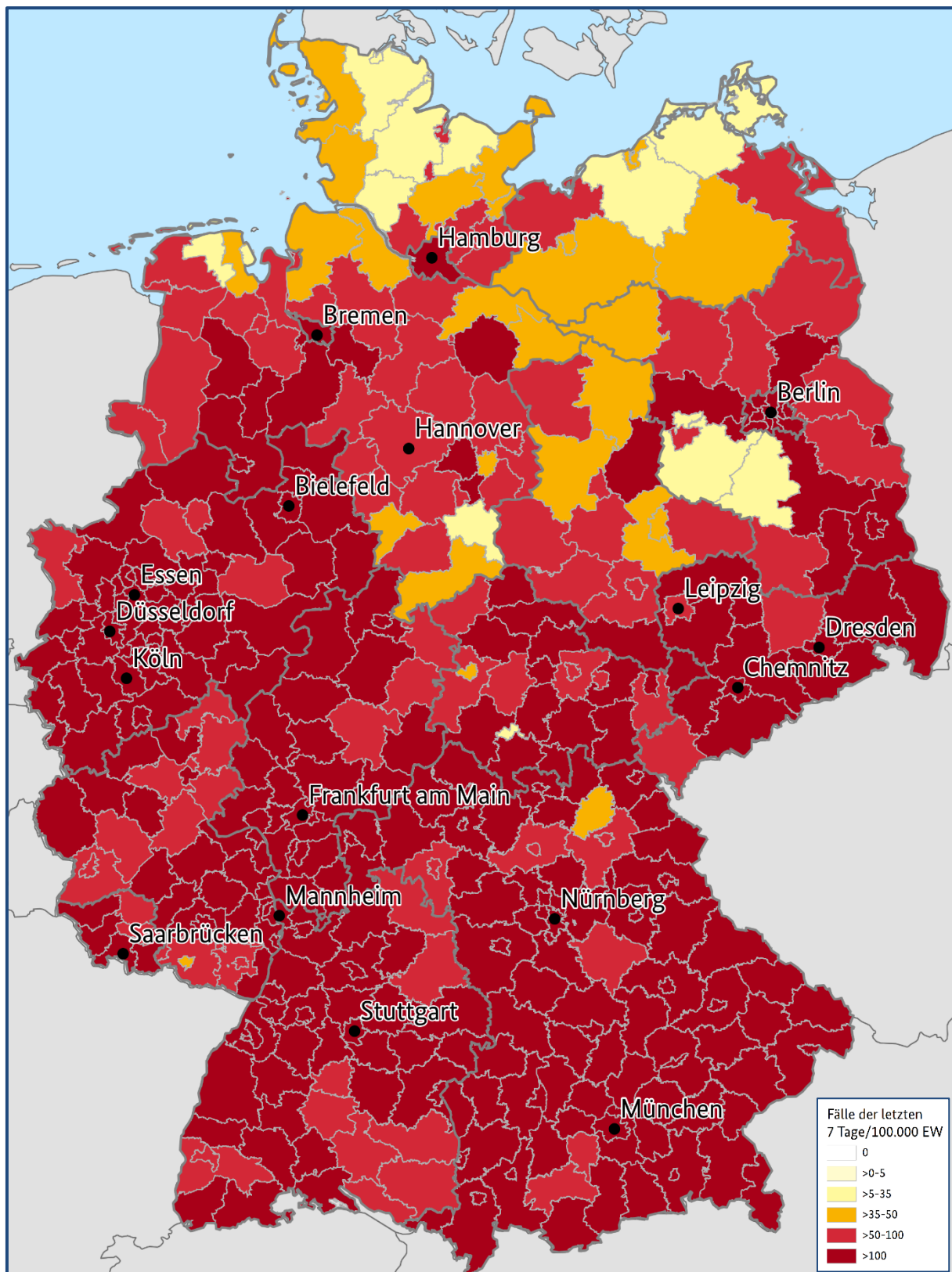
Erläuterung

Diese Abbildung zeigt die Differenz der Anzahl übermittelten COVID-19 Fälle bzw. der (geschätzten) Anzahl der Gesunden zum jeweiligen Vortag (siehe Tabelle auf S. 2). Die regelmäßigen Schwankungen bei den übermittelten Fällen sind durch das Meldeverhalten zu erklären: Erfahrungsgemäß werden am Wochenende weniger Fälle gemeldet, die dann montags und dienstags nachgemeldet werden.



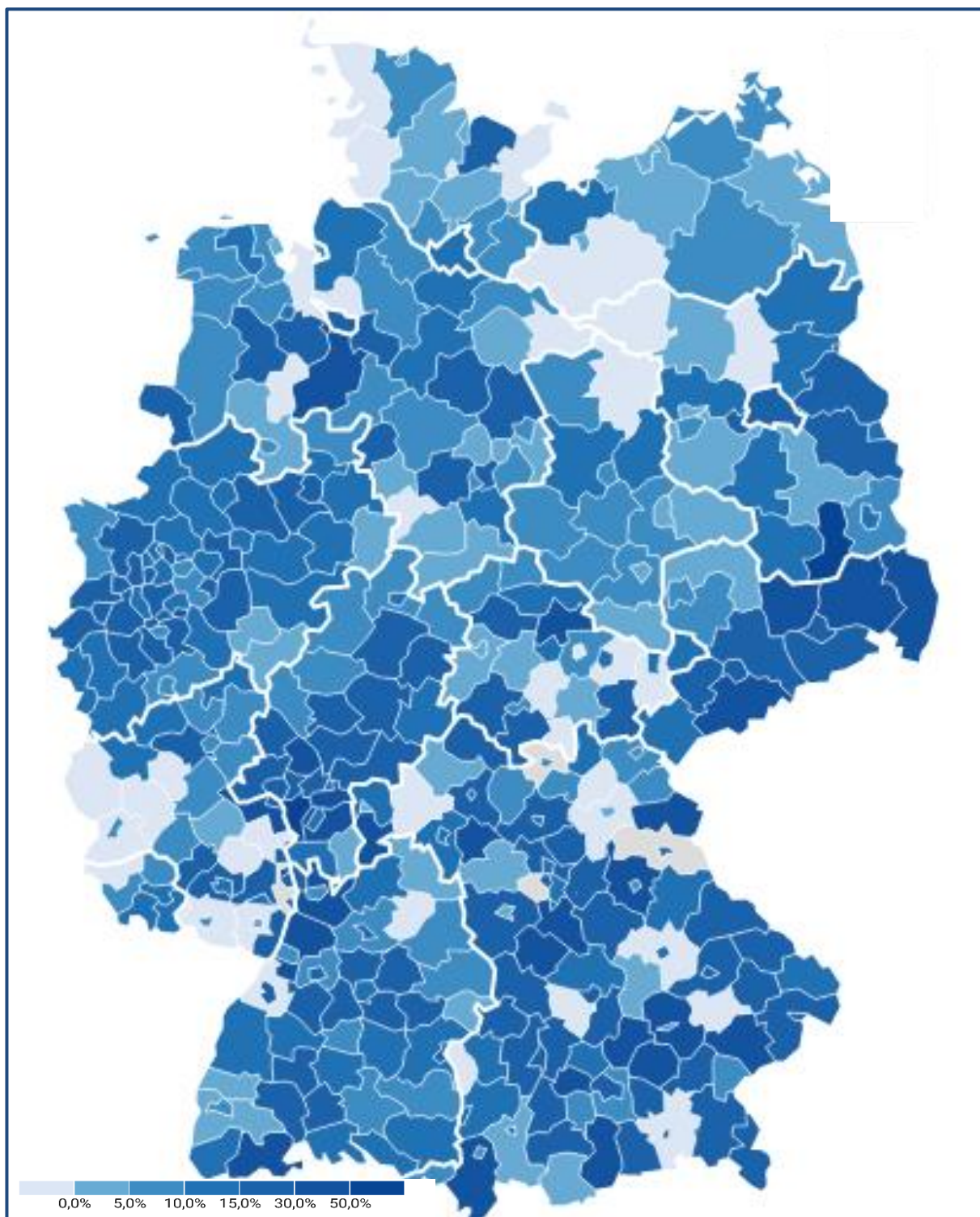
1.2 AUSBRUCHSGESCHEHEN DER LETZTEN 7 TAGE UND AKTUELL FREIE INTENSIVKAPAZITÄTEN

1.2.1 KUMULATION ÜBER DIE LETZTEN SIEBEN TAGE PRO 100.000 EINWOHNER



QUELLE: GRAFIK BBK, ZAHLEN RKI, STAND 22.11.2020

1.2.2 ANTEIL DER COVID-19 PATIENTEN AN DER GESAMTZAHL DER INTENSIVBETTEN (KREISEBENE)



DIE DARGESTELLTEN ZAHLEN BASIEREN JEWEILS AUF DEN AKTUELLESTEN MELDUNGEN VON 1.681 MELDEBEREICHEN (UMFASST GGF. NICHT ALLE MELDEBEREICHE EINES KRANKENHAUSSTANDORTES) AUS DEN LETZTEN 7 TAGEN;
QUELLE: DIVI, STAND 22.11.2020

VS – NUR FÜR DEN DIENSTGEBRAUCH

1.2.3 ÜBERSICHT STARK BELASTETER REGIONEN

1 LK weist eine 7-Tage-Inzidenz [Fälle/100.000 Einwohner] von mehr als 400 auf,
weitere 7 LK/SK weisen eine **7-Tage-Inzidenz** von mehr als **300** auf,
weitere 54 LK/SK weisen eine **7-Tage-Inzidenz** von mehr als **200** auf,
weitere 214 LK/SK weisen eine **7-Tage-Inzidenz** von mehr als **100** auf,
weitere 98 LK/SK weisen eine **7-Tage-Inzidenz** von mehr als **50** auf,
weitere 25 LK/SK weisen eine **7-Tage-Inzidenz** von mehr als **35** auf.

Landkreis/Stadtkreis			Fälle/ 100.000 Einwohner/ 7 Tage kumulativ*	Verfügbare ITS Betten 100 km**	Freie ITS Betten vor Ort	Belegte ITS Betten gesamt	Belegte ITS Betten COVID
1	LK	Sächsische Schweiz-Osterzgebirge	408,0	557	118	58	39
2	LK	Hildburghausen	386,1	914	5	3	2
3	SK	Offenbach am Main	370,0	1.237	19	88	14
4	LK	Bautzen	351,3	625	14	59	31
5	SK	Berlin Friedrichshain-Kreuzberg	342,1	748	11	58	13
6	SK	Berlin Neukölln	332,0	804	6	37	12
7	SK	Passau	323,8	186	17	33	8
8	SK	Kaufbeuren	310,8	740	3	14	6
9	LK	Freyung-Grafenau	298,6	148	6	16	3
10	SK	Berlin Mitte	297,1	625	60	352	100
11	LK	Traunstein	280,3	408	22	44	11
12	LK	Kronach	278,7	911	1	14	2
13	SK	Herne	278,0	2.336	8	58	19
14	SK	Solingen	272,5	2.314	27	59	18
15	LK	Erzgebirgskreis	270,2	989	25	72	39
16	SK	Augsburg	263,0	811	21	28	1
17	SK	Hamm	260,7	2.354	38	65	12
18	LK	Altötting	258,3	647	1	28	2
19	SK	Berlin Spandau	258,1	778	14	94	44
20	LK	Passau	258,0	207	12	23	6
21	LK	Main-Kinzig-Kreis	257,0	948	20	53	12
22	SK	Nürnberg	254,3	928	42	159	28
23	LK	Offenbach	253,8	1.292	15	20	11
24	SK	Hof	253,1	793	3	30	3
25	SK	Duisburg	252,3	2.037	38	188	41
26	LK	Rosenheim	251,4	479	16	54	0
27	SK	Mannheim	243,4	1.499	18	117	25
28	LK	Tuttlingen	240,8	845	1	9	3
29	LK	Straubing-Bogen	240,3	540	7	5	2
30	LK	Lippe	240,0	1.547	23	54	8
31	LK	Günzburg	239,3	973	9	49	7
32	SK	Berlin Steglitz-Zehlendorf	238,6	852	18	114	22
33	LK	Regen	236,4	435	8	8	4
34	LK	Osnabrück	232,4	1.142	52	62	3
35	SK	Heilbronn	232,2	1.329	10	51	12
36	LK	Cloppenburg	232,0	751	5	22	8
37	LK	Neu-Ulm	231,2	961	9	8	0



VS – NUR FÜR DEN DIENSTGEBRAUCH

Landkreis/Stadtkreis			Fälle/ 100.000 Einwohner/ 7 Tage kumulativ*	Verfügbare ITS Betten 100 km**	Freie ITS Betten vor Ort	Belegte ITS Betten gesamt	Belegte ITS Betten COVID
38	LK	Mittelsachsen	228,5	1.108	12	37	11
39	SK	Rosenheim	228,2	486	13	31	6
40	SK	Hagen	227,4	2.330	17	65	17
41	SK	Berlin Tempelhof- Schöneberg	226,8	723	19	58	20
42	LK	Rheingau-Taunus- Kreis	226,5	1.493	4	13	5
43	LK	Lörrach	225,2	315	8	19	3
44	SK	Fürth	224,9	1.018	9	37	8
45	SK	Speyer	221,5	1.610	23	27	6
46	SK	Mainz	220,5	1.459	15	98	23
47	SK	Berlin Reinickendorf	219,9	766	2	32	11
48	LK	Groß-Gerau	219,4	1.344	2	18	10
49	LK	Vechta	215,0	1.072	11	25	0
50	LK	Düren	214,6	1.721	26	45	11
51	LK	Mühl Dorf a. Inn	214,0	759	2	14	4
52	SK	Bottrop	212,6	2.085	25	29	7
53	LK	Altenburger Land	212,5	1.466	2	27	3
54	SK	Dortmund	212,0	2.400	69	240	32
55	LK	Haßberge	210,9	875	5	6	1
56	LK	Augsburg	209,1	734	22	108	28
57	LK	Erding	207,0	893	5	15	6
58	LK	Heinsberg	205,0	1.599	8	28	9
59	SK	Regensburg	203,8	479	85	171	34
60	SK	Pforzheim	203,2	1.162	19	54	15
61	LK	Regensburg	202,0	655	5	9	0
62	LK	Hof	201,5	819	8	11	1
63	SK	Berlin Charlottenburg- Wilmerdorf	198,9	754	11	66	17
64	SK	Wuppertal	198,3	2.303	24	126	23
65	LK	Bad Tölz- Wolfratshausen	197,8	635	2	22	7
66	LK	Dachau	197,5	933	2	26	5
67	LK	Miltenberg	196,5	1.276	1	9	3
68	LK	Miesbach	195,0	542	5	21	4
69	SK	Gelsenkirchen	193,0	2.189	33	74	17
70	SK	Landshut	192,1	908	14	52	5
71	LK	Minden-Lübbecke	192,0	1.434	35	189	14
72	SK	Frankfurt am Main	191,1	1.222	38	247	65
73	LK	Marburg-Biedenkopf	190,6	1.079	16	143	13
74	LK	Zwickau	190,5	1.279	24	82	28
75	LK	Recklinghausen	189,2	2.132	40	195	25
76	LK	Rhein-Erft-Kreis	188,1	2.062	25	44	14
77	LK	Gütersloh	186,1	1.733	11	39	15
78	SK	Remscheid	185,0	2.431	0	30	9
79	SK	Amberg	184,8	781	18	34	3
80	SK	Krefeld	181,2	2.000	19	84	18
81	LK	Eichstätt	180,6	1.056	4	44	5
82	LK	Siegen-Wittgenstein	180,2	1.944	33	107	8



VS – NUR FÜR DEN DIENSTGEBRAUCH

Landkreis/Stadtkreis			Fälle/ 100.000 Einwohner/ 7 Tage kumulativ*	Verfügbare ITS Betten 100 km**	Freie ITS Betten vor Ort	Belegte ITS Betten gesamt	Belegte ITS Betten COVID
83	SK	München	180,2	560	85	517	107
84	SK	Schweinfurt	179,7	903	8	50	7
85	LK	Schwandorf	177,9	645	24	21	6
86	LK	Bad Kreuznach	177,5	1.564	19	36	2
87	LK	Coburg	177,5	1.021	***		
88	LK	Fürth	177,3	818	***		
89	LK	Limburg-Weilburg	176,8	1.197	10	42	12
90	LK	Enzkreis	176,4	1.284	3	9	1
91	LK	Sömmerda	175,7	1.141	3	5	3
92	LK	Gießen	174,7	971	25	180	32
93	LK	Landshut	173,9	862	5	5	3
94	SK	Salzgitter	173,6	1.099	11	18	6
95	SK	Ulm	173,5	883	20	120	22
96	LK	Berchtesgadener Land	172,8	169	2	16	4
97	LK	Rottal-Inn	172,8	549	1	11	5
98	SK	Chemnitz	172,5	1.092	28	150	33
99	LK	Neustadt a.d. Aisch- Bad Windsheim	172,3	772	7	48	2
100	SK	Oberhausen	172,2	2.060	40	58	12
101	LK	Hochtaunuskreis	172,2	1.288	2	24	8
102	LK	Ahrweiler	172,2	1.424	4	15	2
103	SK	Bielefeld	172,1	1.524	34	118	40
104	LK	Amberg-Weizbach	171,8	813	7	7	5
105	LK	Rhein-Neckar-Kreis	170,1	1.566	4	37	13
106	SK	Köln	170,0	2.111	38	426	106
107	LK	Oberbergischer Kreis	169,4	2.393	12	76	12
108	LK	Ilm-Kreis	169,4	921	8	9	0
109	LK	Rems-Murr-Kreis	169,2	1.100	12	49	18
110	LK	Nordsachsen	168,4	1.348	28	32	1
111	LK	Unstrut-Hainich-Kreis	168,2	841	64	47	25
112	LK	Aichach-Friedberg	167,8	990	1	17	5
113	LK	Donnersbergkreis	167,3	1.640	3	9	0
114	SK	Bochum	166,9	2.257	41	158	15
115	LK	Kusel	166,6	1.395	1	15	4
116	LK	Oberspreewald- Lausitz	166,4	812	0	8	5
117	SK	Stuttgart	166,2	1.140	50	221	39
118	LK	Warendorf	165,9	2.089	13	33	12
119	LK	Schweinfurt	165,4	916	3	3	1
120	SK	Cottbus	163,5	475	26	69	12
121	LK	Wunsiedel i. Fichtelgebirge	162,4	669	8	12	1
122	LK	Schwarzwald-Baar- Kreis	161,4	568	22	51	10
123	SK	Kempten (Allgäu)	160,5	567	15	29	3
124	LK	Kaiserslautern	160,4	1.284	9	5	3
125	SK	Berlin Marzahn- Hellensdorf	160,1	692	14	78	20
126	LK	Mettmann	159,4	2.232	13	48	16



VS – NUR FÜR DEN DIENSTGEBRAUCH

Landkreis/Stadtkreis			Fälle/ 100.000 Einwohner/ 7 Tage kumulativ*	Verfügbare ITS Betten 100 km**	Freie ITS Betten vor Ort	Belegte ITS Betten gesamt	Belegte ITS Betten COVID
127	SK	Essen	159,2	2.159	57	329	57
128	SK	Bremen	158,9	773	42	131	36
129	LK	Dillingen a.d. Donau	158,4	883	11	12	4
130	LK	Birkenfeld	158,1	1.150	6	16	2
131	LK	Erlangen-Höchststadt	157,4	797	2	4	1
132	LK	Fulda	157,3	947	20	71	14
133	LK	Germersheim	157,3	1.336	7	14	6
134	SK	Mülheim an der Ruhr	157,1	2.174	5	25	7
135	LK	Rhein-Sieg-Kreis	156,6	2.187	16	67	8
136	LK	Oberallgäu	155,8	492	6	10	5
137	LK	München	155,5	688	7	6	1
138	LK	Hohenlohekreis	155,3	1.366	3	4	0
139	SK	Berlin Treptow- Köpenick	154,6	790	16	40	6
140	SK	Weiden i.d. OPf.	154,4	749	8	48	7
141	LK	Märkischer Kreis	153,6	2.393	27	93	27
142	SK	Coburg	153,4	994	9	34	4
143	LK	Jerichower Land	152,9	1.060	14	15	4
144	LK	Wetteraukreis	152,4	1.063	2	78	19
145	LK	Herford	152,0	1.452	22	46	8
146	LK	Görlitz	150,8	562	12	55	21
147	LK	Göppingen	150,3	875	17	29	12
148	SK	Mönchengladbach	149,4	1.802	19	80	19
149	LK	Neustadt a.d. Waldnaab	149,3	778	***		
150	LK	Ebersberg	149,0	686	1	14	4
151	LK	Fürstenfeldbruck	148,2	786	1	9	4
152	LK	Wesel	147,0	1.809	45	95	28
153	LK	Ostalbkreis	146,5	937	23	50	4
154	LK	Donau-Ries	146,5	909	9	17	6
155	LK	Böblingen	145,9	1.152	10	44	11
156	LK	Alzey-Worms	145,0	1.545	0	7	0
157	LK	Heidenheim	143,9	897	11	11	1
158	LK	Saarlouis	143,1	623	11	35	5
159	LK	Kelheim	143,0	937	19	5	1
160	LK	Tirschenreuth	143,0	681	3	10	4
161	SK	Ludwigshafen am Rhein	142,8	1.475	31	87	28
162	LK	Ludwigsburg	142,8	1.219	11	93	26
163	LK	Pfaffenhofen a.d. Ilm	142,7	982	2	6	2
164	LK	Main-Taunus-Kreis	142,1	1.322	0	27	8
165	LK	Borken	141,9	1.830	25	48	9
166	LK	Neuburg- Schrobenhausen	140,8	1.047	14	27	0
167	LK	Freising	140,6	917	0	14	5
168	LK	Reutlingen	140,4	928	11	33	5
169	LK	Roth	140,4	881	1	7	3
170	LK	Merzig-Wadern	139,5	612	7	11	0
171	LK	Calw	139,4	1.231	4	26	5



VS – NUR FÜR DEN DIENSTGEBRAUCH

Landkreis/Stadtkreis			Fälle/ 100.000 Einwohner/ 7 Tage kumulativ*	Verfügbare ITS Betten 100 km**	Freie ITS Betten vor Ort	Belegte ITS Betten gesamt	Belegte ITS Betten COVID
172	SK	Bonn	139,2	2.004	42	242	29
173	LK	Ansbach	139,2	867	12	12	4
174	LK	Cham	139,1	493	5	12	3
175	LK	Ostallgäu	138,8	691	10	13	1
176	LK	Odenwaldkreis	138,6	1.364	13	113	3
177	LK	Sonneberg	138,6	870	5	7	0
178	LK	Euskirchen	138,4	1.249	8	20	4
179	LK	Darmstadt-Dieburg	138,3	1.297	1	22	8
180	SK	Memmingen	138,3	718	3	27	7
181	LK	Freudenstadt	137,9	924	1	13	2
182	LK	Kyffhäuserkreis	137,4	1.208	8	1	1
183	LK	Viersen	136,2	1.810	5	32	8
184	SK	Erlangen	136,0	805	21	102	19
185	LK	Nürnberger Land	135,8	868	7	17	4
186	LK	Main-Spessart	135,5	1.095	6	3	0
187	SK	Worms	135,3	1.474	7	37	7
188	LK	Olpe	134,4	2.308	23	8	1
189	LK	Hochsauerlandkreis	134,3	1.835	48	91	13
190	SK	Berlin Pankow	133,9	714	8	33	7
191	LK	Unterallgäu	133,5	875	8	6	2
192	LK	Lahn-Dill-Kreis	132,6	1.296	15	49	5
193	SK	Darmstadt	132,0	1.370	19	80	11
194	LK	Saale-Orla-Kreis	132,0	1.110	4	2	1
195	LK	Rottweil	131,5	914	7	5	2
196	SK	Leverkusen	130,7	2.264	21	78	10
197	SK	Ingolstadt	130,3	1.047	9	40	8
198	LK	Spree-Neiße	130,1	451	12	9	2
199	SK	Ansbach	129,2	795	10	17	1
200	LK	Waldshut	128,7	399	7	7	5
201	LK	Unna	127,6	2.469	18	91	21
202	SK	Wiesbaden	126,4	1.333	24	63	22
203	SK	Berlin Lichtenberg	126,3	730	6	51	10
204	LK	Cochem-Zell	125,5	1.296	5	8	0
205	LK	Saale-Holzland-Kreis	125,4	1.325	4	4	0
206	LK	Weißenburg- Gunzenhausen	124,6	1.009	1	15	5
207	LK	Höxter	124,1	1.439	18	31	2
208	LK	Dingolfing-Landau	124,1	720	2	6	0
209	LK	Dahme-Spreewald	124,1	811	9	42	2
210	SK	Karlsruhe	124,0	1.287	32	116	12
211	SK	Düsseldorf	123,7	2.081	44	248	40
212	LK	Vulkaneifel	123,7	917	9	12	3
213	LK	Nordhausen	123,5	1.184	28	44	5
214	LK	Ennepe-Ruhr-Kreis	123,4	2.247	24	99	10
215	LK	Bad Dürkheim	122,9	1.378	9	9	3
216	SK	Kassel	122,7	976	16	149	17
217	LK	Ortenaukreis	122,5	692	25	73	13
218	LK	Esslingen	122,4	1.060	30	54	19
219	LK	Alb-Donau-Kreis	121,8	949	5	11	2



VS – NUR FÜR DEN DIENSTGEBRAUCH

Landkreis/Stadtkreis			Fälle/ 100.000 Einwohner/ 7 Tage kumulativ*	Verfügbare ITS Betten 100 km**	Freie ITS Betten vor Ort	Belegte ITS Betten gesamt	Belegte ITS Betten COVID
220	LK	Schmalkalden-Meiningen	121,7	844	15	37	12
221	LK	Emmendingen	121,4	426	2	90	4
222	LK	Leipzig	121,3	1.429	17	41	4
223	LK	Städteregion Aachen	121,2	1.280	19	276	45
224	LK	Aschaffenburg	121,1	1.203	3	5	1
225	LK	Bad Kissingen	121,1	842	5	44	2
226	LK	Konstanz	120,5	514	22	80	14
227	SK	Dresden	120,2	691	42	250	47
228	LK	Mainz-Bingen	119,7	1.481	2	9	4
229	LK	Rhein-Kreis Neuss	119,3	1.971	27	78	19
230	LK	Rheinisch-Bergischer Kreis	119,3	2.313	9	36	8
231	LK	Burgenlandkreis	119,1	1.268	19	26	2
232	SK	Frankenthal (Pfalz)	118,9	1.354	4	11	5
233	LK	Peine	118,7	1.092	10	12	1
234	SK	Heidelberg	117,7	1.394	91	209	26
235	LK	Verden	117,4	1.361	1	14	3
236	SK	Straubing	117,2	549	3	24	7
237	SK	Schwabach	117,1	1.003	4	3	0
238	LK	Lindau (Bodensee)	117,1	380	7	6	1
239	LK	Paderborn	116,6	1.587	28	81	14
240	SK	Delmenhorst	116,0	790	1	16	6
241	LK	Diepholz	115,6	1.301	7	12	6
242	SK	Osnabrück	115,6	1.340	20	93	9
243	LK	Forchheim	115,3	735	0	14	4
244	LK	Kitzingen	115,2	898	2	6	4
245	LK	Schwalm-Eder-Kreis	114,1	921	8	24	5
246	LK	Heilbronn	113,8	1.318	7	43	4
247	LK	Regionalverband Saarbrücken	113,8	551	40	132	26
248	LK	Kassel	113,2	1.059	6	24	2
249	SK	Kaiserslautern	113,0	1.287	23	95	14
250	LK	Landsberg am Lech	112,2	783	6	6	2
251	LK	Eifelkreis Bitburg-Prüm	112,1	780	8	6	0
252	LK	Waldeck-Frankenberg	111,9	1.071	33	60	7
253	LK	Rhein-Pfalz-Kreis	111,9	1.479			
254	LK	Uelzen	111,5	1.266	19	63	2
255	SK	Koblenz	111,4	1.380	36	80	8
256	LK	Karlsruhe	111,4	1.405	7	27	14
257	SK	Aschaffenburg	111,3	1.229	18	47	3
258	LK	Barnim	111,2	686	14	123	36
259	LK	Steinfurt	111,1	1.733	37	62	10
260	LK	Lichtenfels	110,8	979	12	35	3
261	LK	Neuwied	109,9	1.551	29	49	5
262	SK	Erfurt	109,8	1.048	19	69	10
263	LK	Rastatt	108,5	1.371	0	12	0
264	LK	Saarpfalz-Kreis	108,3	763	50	157	29



VS – NUR FÜR DEN DIENSTGEBRAUCH

Landkreis/Stadtkreis			Fälle/ 100.000 Einwohner/ 7 Tage kumulativ*	Verfügbare ITS Betten 100 km**	Freie ITS Betten vor Ort	Belegte ITS Betten gesamt	Belegte ITS Betten COVID
265	SK	Hamburg	107,1	779	163	547	86
266	SK	Baden-Baden	106,9	1.356	1	21	4
267	LK	Rhön-Grabfeld	106,7	822	14	117	22
268	LK	Saalfeld-Rudolstadt	106,6	885	10	12	1
269	LK	Garmisch-Partenkirchen	105,2	550	25	64	4
270	LK	Bergstraße	105,1	1.378	14	26	5
271	SK	Gera	104,2	1.081	0	44	5
272	SK	Frankfurt (Oder)	103,9	673	3	12	2
273	SK	Potsdam	103,1	866	19	68	15
274	LK	Deggendorf	101,3	447	7	29	8
275	LK	Havelland	100,6	910	14	8	3
276	LK	Neckar-Odenwald-Kreis	100,3	1.446	8	9	2
277	SK	Neustadt an der Weinstraße	99,5	1.449	5	11	2
278	LK	Vogelsbergkreis	98,4	929	5	22	4
279	SK	Brandenburg an der Havel	98,4	982	8	44	5
280	LK	Altenkirchen (Westerwald)	97,8	2.057	6	10	2
281	LK	Vogtlandkreis	97,8	779	23	39	8
282	LK	Werra-Meißner-Kreis	97,4	886	13	23	2
283	LK	Rhein-Hunsrück-Kreis	96,9	1.507	6	7	1
284	SK	Bamberg	96,9	843	16	42	6
285	LK	Kleve	96,7	1.589	22	47	5
286	LK	Elbe-Elster	95,3	1.375	9	26	4
287	LK	Weilheim-Schongau	95,2	639	10	14	5
288	LK	Oder-Spree	95,1	703	17	48	10
289	SK	Bremerhaven	94,2	827	11	42	6
290	SK	Landau in der Pfalz	93,9	1.354	13	14	1
291	LK	Mayen-Koblenz	92,8	1.290	5	27	5
292	LK	Greiz	92,4	1.087	2	10	0
293	LK	Main-Tauber-Kreis	92,1	1.343	46	36	4
294	LK	Gotha	91,2	891	16	10	1
295	LK	Westerwaldkreis	90,6	1.494	10	27	3
296	LK	Neunkirchen	90,6	866	8	33	6
297	LK	Osterholz	90,4	914	4	9	0
298	LK	Hameln-Pyrmont	88,9	1.413	11	56	2
299	LK	Schwäbisch Hall	88,9	1.196	15	40	3
300	LK	Südwestpfalz	88,6	1.178	8	1	0
301	LK	Eichsfeld	88,0	999	10	14	1
302	LK	Zollernalbkreis	87,7	967	6	20	3
303	LK	Bamberg	87,0	858	5	11	3
304	LK	Grafschaft Bentheim	86,0	637	7	25	6
305	LK	Neumarkt i.d. OPf.	85,5	794	2	20	6
306	LK	Emsland	85,3	578	51	45	7
307	LK	Bernkastel-Wittlich	85,3	1.094	10	16	0
308	LK	Rhein-Lahn-Kreis	85,0	1.393	11	28	5



VS – NUR FÜR DEN DIENSTGEBRAUCH

Landkreis/Stadtkreis			Fälle/ 100.000 Einwohner/ 7 Tage kumulativ*	Verfügbare ITS Betten 100 km**	Freie ITS Betten vor Ort	Belegte ITS Betten gesamt	Belegte ITS Betten COVID
309	LK	Soest	84,8	2.103	18	61	11
310	SK	Wolfsburg	84,4	989	7	29	3
311	SK	Würzburg	83,6	911	25	119	18
312	LK	Hildesheim	83,4	1.291	20	53	12
313	LK	Nordwest- mecklenburg	83,3	959	10	6	2
314	LK	Wittenberg	83,2	1.271	31	21	1
315	SK	Magdeburg	82,9	915	23	196	12
316	LK	Starnberg	82,0	691	20	43	5
317	LK	Oldenburg	81,7	874	3	6	3
318	LK	Bodenseekreis	81,4	419	29	39	8
319	LK	Trier-Saarburg	81,0	772	8	6	0
320	LK	Salzlandkreis	80,9	1.130	8	38	3
321	LK	Stormarn	80,7	1.015	18	30	2
322	LK	Weimarer Land	80,3	1.193	27	74	7
323	LK	Helmstedt	80,0	1.021	14	12	1
324	LK	St. Wendel	79,3	954	4	9	1
325	LK	Schaumburg	79,2	1.471	1	20	4
326	LK	Nienburg (Weser)	79,1	1.242	7	17	4
327	LK	Südliche Weinstraße	78,7	1.351	3	10	0
328	LK	Mansfeld-Südharz	78,6	1.412	10	18	2
329	LK	Breisgau- Hochschwarzwald	78,5	344	19	42	4
330	LK	Region Hannover	77,7	951	168	333	38
331	LK	Pinneberg	76,9	1.101	18	24	4
332	LK	Saalekreis	76,7	1.276	5	17	2
333	LK	Würzburg	76,4	1.183	2	7	1
334	SK	Freiburg im Breisgau	75,3	221	34	165	19
335	LK	Hersfeld-Rotenburg	74,6	848	8	45	9
336	SK	Jena	74,5	1.311	9	107	15
337	SK	Trier	74,4	735	34	71	6
338	LK	Tübingen	74,3	907	14	92	9
339	SK	Leipzig	74,0	974	73	288	25
340	LK	Heidekreis	73,9	1.336	3	17	3
341	LK	Ammerland	73,7	495	8	25	2
342	SK	Zweibrücken	73,1	1.089	8	6	0
343	LK	Bayreuth	72,3	656	5	2	0
344	SK	Münster	71,7	2.067	37	227	27
345	LK	Vorpommern- Greifswald	71,3	89	58	139	8
346	SK	Emden	70,1	312	8	12	1
347	LK	Gifhorn	69,7	971	10	13	4
348	LK	Sigmaringen	69,5	749	5	14	1
349	LK	Celle	69,3	1.303	10	21	5
350	LK	Biberach	66,6	914	0	14	1
351	LK	Meißen	66,6	1.136	5	61	21
352	LK	Oberhavel	66,2	719	12	29	1
353	SK	Oldenburg (Oldb)	64,5	546	20	89	13
354	SK	Kiel	63,6	794	60	106	4



VS – NUR FÜR DEN DIENSTGEBRAUCH

Landkreis/Stadtkreis			Fälle/ 100.000 Einwohner/ 7 Tage kumulativ*	Verfügbare ITS Betten 100 km**	Freie ITS Betten vor Ort	Belegte ITS Betten gesamt	Belegte ITS Betten COVID
355	LK	Rotenburg (Wümme)	62,9	993	15	19	2
356	LK	Märkisch-Oderland	62,3	696	9	17	4
357	LK	Wartburgkreis	62,2	888	15	62	1
358	LK	Aurich	60,1	289	12	27	2
359	LK	Coesfeld	59,4	2.238	10	25	4
360	SK	Bayreuth	58,8	658	9	53	2
361	SK	Neumünster	58,6	964	5	20	0
362	LK	Wolfenbüttel	58,5	1.095	3	13	1
363	SK	Weimar	58,3	1.201	8	8	0
364	LK	Altmarkkreis Salzwedel	57,7	643	7	11	1
365	LK	Harburg	55,4	982	9	27	5
366	LK	Wesermarsch	55,3	552	10	7	0
367	LK	Ostprignitz-Ruppin	54,6	753	19	42	2
368	LK	Uckermark	54,6	593	10	18	3
369	SK	Halle (Saale)	54,0	1.077	53	249	14
370	LK	Ravensburg	52,9	526	24	48	8
371	LK	Herzogtum Lauenburg	52,0	1.034	7	10	1
372	LK	Harz	52,0	1.127	15	51	4
373	LK	Northeim	51,4	1.548	5	16	1
374	LK	Leer	50,9	437	19	14	2
375	SK	Pirmasens	49,7	1.151	4	12	1
376	LK	Kulmbach	48,9	826	9	18	0
377	LK	Segeberg	48,7	906	46	67	1
378	LK	Anhalt-Bitterfeld	48,6	1.025	26	31	4
379	LK	Göttingen	47,2	1.239	43	140	9
380	LK	Holzminden	46,8	1.487	3	8	0
381	SK	Lübeck	46,6	995	25	113	2
382	LK	Ludwigslust-Parchim	43,9	569	29	94	0
383	LK	Mecklenburgische Seenplatte	43,8	351	17	65	6
384	LK	Börde	42,7	945	24	11	5
385	SK	Braunschweig	41,7	1.010	46	99	5
386	SK	Dessau-Roßlau	41,2	984	24	28	1
387	SK	Schwerin	40,8	862	10	61	3
388	SK	Eisenach	40,2	891	15	20	1
389	LK	Stade	39,6	1.139	4	29	2
390	LK	Lüneburg	39,1	898	11	31	4
391	LK	Cuxhaven	38,9	869	6	9	2
392	LK	Friesland	38,5	378	12	25	2
393	LK	Prignitz	38,1	388	5	9	0
394	LK	Dithmarschen	37,5	843	11	33	0
395	LK	Lüchow-Dannenberg	37,2	945	2	4	0
396	LK	Ostholstein	36,9	913	21	30	0
397	LK	Nordfriesland	36,8	300	10	19	0
398	SK	Rostock	36,8	275	26	81	2
399	LK	Stendal	36,0	545	7	17	0

*LK/SK HAT DIE GRENZE VON 35 ÜBERSCHRITTEN, ** INTENSIVBETTENZAHL IM UMKREIS VON 100 KM,
 *** KEINE DATENÜBERMITTLUNG; VERFÜGBARE INTENSIVBETTEN SCHLIESSEN DEN BETRIEB DES BETTES EIN
 QUELLEN: RKI, DIVI, BMG, DRK, STAND 22.11.2020



1.2.4 INFEKTIONSGESCHEHEN AM SITZ DER BUNDESREGIERUNG

Berlin (BE)

7-Tage-Inzidenz	Neuinfektionen	Todesfälle	Aktive Fälle	ITS-Betten 100 km [*]	ITS-Betten v. Ort [*]	Stationär/ITS ^{**}	Corona Ampel ^{***}
224,9 ▲	436	449 (+2)	21.172	625	60	1.031 (-18)/295 (-8)	
Inzidenzen Bezirke							
Charlottenburg-Wilmersdorf	198,9		Mitte	297,1	Spandau	258,1	
Friedrichshain-Kreuzberg	342,1		Neukölln	332,0	Steglitz-Zehlendorf	238,6	
Lichtenberg	126,3		Pankow	133,9	Tempelhof-Schöneberg	226,8	
Marzahn-Hellersdorf	160,1		Reinickendorf	219,9	Treptow-Köpenick	154,6	
Details zu Ausbruchsgeschehen							
• Diffuses Ausbruchsgeschehen. • 15 Tote bei Ausbruch in Lichtenberger Pflegeheim, 30 Bewohner und 17 Pflegekräfte infiziert. ▪ Das Heim sei den Nachbesserungen, die der Amtsarzt bereits Anfang Oktober bzgl. Kontakte und Hygiene gefordert hatte, nicht in ausreichendem Maße nachgekommen. ▪ Pflegeheimleitung wurde durch Heimaufsicht abgesetzt. • Situation an Schulen: ▪ 10 Schulen im „roten Bereich“ (Mischung aus Präsenz- und Fernunterricht), ca. 200 Schulen im „orangenen Bereich“ (Regelunterricht mit noch stärkerem Hygieneschutz). ▪ An allgemeinbildenden und beruflichen Schulen sind 825 Lerngruppen in Quarantäne. ▪ Infiziert sind ca. 1.500 Schüler und ca. 400 Lehrkräfte.							
Maßnahmen							
• Umsetzung der bundesweit vereinbarten Corona-Regeln gemäß der geänderten BE SARS-CoV-Infektionsschutzverordnung vom 29.10. • Planung von Impfzentren: ▪ Die Impfzentren sollen in der Messehalle 11, in den stillgelegten Flughäfen Tegel und Tempelhof, im Velodrom in Prenzlauer Berg, im Erika-Heß-Eisstadion in Wedding sowie in der Arena in Treptow eingerichtet werden. ▪ Bis zum Jahresende werden mehr als 1.000 fachkundige Personen zur Unterstützung gesucht. Für jeden der 6 Standorte benötige man rund 200 geschulte Helfer.							
Aktuelle Entwicklungen							
• Am 22.11. fand ein Schweigemarsch gegen die Corona-Politik von Bund und Ländern mit rund 1.000 Teilnehmenden statt. Abstandsregeln und Maskenpflicht seien weitgehend eingehalten worden.							

*FREIE ITS-BETTEN, **DIE DATEN ZUR BELEGUNG DER KRANKENHÄUSER BEZIEHEN SICH AUF DEN VORTAG,

***CORONA-AMPEL BE: 4-TAGE-R-WERT, 7-TAGE-INZIDENZ, ITS-BELEGUNG

QUELLEN: SENATSVERWALTUNG BERLIN, RKI, DIVI, STAND 22.11.2020



VS – NUR FÜR DEN DIENSTGEBRAUCH

Bonn (NW)

7-Tage-Inzidenz	Neuinfektionen	Todesfälle	Aktive Fälle	ITS-Betten 100 km	ITS-Betten vor Ort	ITS/davon beatmet
139,2 ▲	65	23 (+0)	810	2.004	42	28/20
Details zu Ausbruchsgeschehen • Diffuses Ausbruchsgeschehen • Seit September sind in mehr als 60 Schulen Fälle aufgetreten (Stand 17.11.)						
Maßnahmen • Umsetzung der bundesweit vereinbarten Corona-Regeln gemäß der NW Coronaschutzverordnung vom 05.11. • Die Stadt Bonn hat entschieden, Mitarbeitende der Stadtteilbibliotheken abzuziehen und im GA einzusetzen. Mehrere Einrichtungen müssen deshalb bis voraussichtlich Ende Februar schließen.						
Aktuelle Entwicklungen • An Demonstration „Für den Erhalt des Grundgesetzes“ nahmen am 21.11. ca. 30 Kritiker der Corona-Politik teil.						

QUELLEN: STADT BONN, MAGS, RKI, DIVI, STAND 22.11.2020

1.2.5 ÜBERSICHT DER 15 LANDKREISE/STADTKREISE MIT DER HÖCHSTEN 7-TAGE-INZIDENZ*

Nr.	Landkreis (LK)/Stadtkreis (SK)	7-Tage-Inzidenz**	Neuinfektionen	Aktive Fälle	ITS/davon beatmet***
1	LK Sächs. Schweiz-Osterzgeb. (SN)	408,0 ▲	96 (21.11.)	1.403 (21.11.)	39/21
Ursachen für Ausbruchsgeschehen Diffuses Geschehen, vorwiegend Gemeinschaftseinrichtungen betroffen					
Details zu Ausbruchsgeschehen • Seit dem 12.11. zeigt die 7-Tages-Inzidenz einen kontinuierlichen Anstieg. • Es sind 19 Alten- und Pflegeeinrichtungen, 12 ambulante Pflegedienste, 4 Einrichtungen für beeinträchtigte Menschen und 51 Schulen, Kindergärten und Wohnheime betroffen. • Darunter ein großer Ausbruch in einem Pflegeheim in Freital mit 63 betroffenen Bewohnern sowie 29 Mitarbeitenden.					
Maßnahmen • Umsetzung der bundesweit vereinbarten Corona-Regeln in der SN Corona-Schutz-VO vom 10.11. Diese sieht u. a. strengere Regelungen für Versammlungen unter freiem Himmel vor. • Gemäß SN Allgemeinverfügung (17.11.): Ausweitung der Pflicht zum Tragen von Mund-Nase-Bedeckungen u. a. vor Groß- und Einzelhandelsgeschäften inkl. Parkplätzen und vor Schulen und Kitas. Vulnerablen Personen wird der Verzicht auf die Nutzung des ÖPNV empfohlen. • Erlass von zwei Allgemeinverfügungen in Bezug auf Pflegeeinrichtungen (21. Bis 26.11.): häusliche Quarantäne für Bewohner, grundsätzliches Betretungsverbot der Einrichtungen.					



VS – NUR FÜR DEN DIENSTGEBRAUCH

Nr.	Landkreis (LK)/Stadtkreis (SK)	7-Tage-Inzidenz**	Neuinfektionen	Aktive Fälle	ITS/davon beatmet***
2	LK Hildburghausen (TH)	386,1▲	65	582	2/2
Ursachen für Ausbruchsgeschehen					
Diffuses Geschehen					
Details zu Ausbruchsgeschehen					
• Keine vordergründigen Ausbruchsgeschehen. • Einschränkungen im Schul- und Kitabetrieb.					
Maßnahmen					
• Umsetzung der bundesweit vereinbarten Corona-Regeln in der TH Verordnung zur Fortschreibung der erforderlichen Maßnahmen zur Eindämmung der Ausbreitung des Coronavirus SARS-CoV-2 vom 07.11.					

Nr.	Landkreis (LK)/Stadtkreis (SK)	7-Tage-Inzidenz**	Neuinfektionen	Aktive Fälle	ITS/davon beatmet***
3	SK Offenbach (HE)	370,0▲	84	902	11/8
Ursachen für Ausbruchsgeschehen					
Diffuses Geschehen					
Details zu Ausbruchsgeschehen					
• Die Infektionslage im SK sowie in der gesamten Rhein-Main-Region ist weiterhin diffus. • Unter den Fällen befinden sich 25 pflegebedürftige Personen aus 5 Pflegeheimen.					
Maßnahmen					
• Umsetzung der bundesweit vereinbarten Corona-Regeln gemäß der HE Corona-Kontakt- und Betriebsbeschränkungsverordnung (Stand 02.11.) • Seit 09.11. gilt in der Innenstadt und weiteren definierten Bereichen eine verschärfte Maskenpflicht. • Ein Team des RKI wird in Amtshilfe im SK eingesetzt.					

Nr.	Landkreis (LK)/Stadtkreis (SK)	7-Tage-Inzidenz**	Neuinfektionen	Aktive Fälle	ITS/davon beatmet***
4	LK Bautzen (SN)	351,3▲	99	2.130	32/13
Ursachen für Ausbruchsgeschehen					
Diffuses Geschehen					
Details zu Ausbruchsgeschehen					
• Besonders betroffen ist ein Pflegeheim in Lohsa (46 positive Test unter Bewohnern und Mitarbeitenden).					
Maßnahmen					
• Umsetzung der bundesweit vereinbarten Corona-Regeln in der SN Corona-Schutz-VO vom 10.11. Diese sieht u. a. strengere Regelungen für Versammlungen unter freiem Himmel vor. • Gemäß SN Allgemeinverfügung (17.11.): Ausweitung der Pflicht zum Tragen von Mund-Nase-Bedeckungen u. a. vor Groß- und Einzelhandelsgeschäften inkl. Parkplätzen und vor Schulen und Kitas. Vulnerablen Personen wird der Verzicht auf die Nutzung des ÖPNV empfohlen. • Schließung eines Kinderhauses in Bautzen.					



VS – NUR FÜR DEN DIENSTGEBRAUCH

Nr.	Landkreis (LK)/Stadtkreis (SK)	7-Tage-Inzidenz**	Neuinfektionen	Aktive Fälle	ITS/davon beatmet***
5	SK Passau (BY)	323,8 ▼	28	k. A.	9/3
Ursachen für Ausbruchsgeschehen					
Diffuses Geschehen, vorwiegend Schulen und Gemeinschaftsunterkünfte betroffen					
Details zu Ausbruchsgeschehen					
• In verschiedenen Schulen wurden einzelne Lehrkräfte und Schüler positiv getestet und jeweils entsprechende Quarantänemaßnahmen getroffen. • In 2 Behinderteneinrichtungen wurden insgesamt 6 weitere Bewohner und eine Mitarbeitende positiv getestet. Insgesamt sind 16 Bewohner und 14 Mitarbeitende als aktive Fälle registriert. • In 2 Senioreneinrichtungen im SK wurden je 2 weitere Mitarbeitende und in einer Einrichtung zudem noch 7 weitere Bewohner positiv getestet.					
Maßnahmen					
• Umsetzung der bundesweit vereinbarten Corona-Regeln gemäß der BY Infektionsschutzmaßnahmenverordnung vom 02.11.					

Nr.	Landkreis (LK)/Stadtkreis (SK)	7-Tage-Inzidenz**	Neuinfektionen	Aktive Fälle	ITS/davon beatmet***
6	SK Kaufbeuren(BY)	310,8 ▲	22	k. A.	6/3
Ursachen für Ausbruchsgeschehen					
Diffuses Geschehen, Seniorenheime betroffen					
Details zu Ausbruchsgeschehen					
• Ursächlich für den erneuten Fallanstieg seit dem 15.11. ist ein Ausbruch in einem Seniorenheim. Es wird von 66 Personen berichtet, darunter eine Pflegekraft. Das GA wertet den Ausbruch als „lokal eingrenzbarer Hotspot, der für sich genommen keine Auswirkungen auf den SK hat.“ • 10 Spieler einer Eishockey-Mannschaft wurden infiziert, das Team befindet sich in Quarantäne. • Am 21.11. löste die Polizei in einem Hotel eine „Corona-Party“ auf. Beim Eintreffen der Polizei flüchteten bereits einige Personen. Letztlich konnten noch 14 Personen ermittelt werden. Abstandsregeln und Maskenpflicht waren nicht eingehalten worden, neben Alkohol seien auch illegale Betäubungsmittel konsumiert worden.					
Maßnahmen					
• Umsetzung der bundesweit vereinbarten Corona-Regeln gemäß der BY Infektionsschutzmaßnahmenverordnung vom 30.10.					

Nr.	Landkreis (LK)/Stadtkreis (SK)	7-Tage-Inzidenz**	Neuinfektionen	Aktive Fälle	ITS/davon beatmet***
7	LK Freyung-Grafenau (BY)	298,6 ▼	25	k. A.	3/1
Ursachen für Ausbruchsgeschehen					
Diffuses Geschehen					
Details zu Ausbruchsgeschehen					
• Der Anteil der Fälle, bei denen die Infektionsquelle unbekannt ist, liegt bei nur rund 40%. • Gemäß LK Verwaltung, bestehe das größte Problem darin, die engen Kontaktpersonen der neuen Fälle nachzuverfolgen. Dies sei nicht mehr tagesaktuell möglich.					
Maßnahmen					
• Umsetzung der bundesweit vereinbarten Corona-Regeln gemäß der BY Infektionsschutzmaßnahmenverordnung vom 02.11. • Durchführung von Reihentestungen.					



VS – NUR FÜR DEN DIENSTGEBRAUCH

Nr.	Landkreis (LK)/Stadtkreis (SK)	7-Tage-Inzidenz**	Neuinfektionen	Aktive Fälle	ITS/davon beatmet***
8	LK Traunstein (BY)	280,3 ▼	65	1.372 (20.11.)	11/6
Ursachen für Ausbruchsgeschehen					
Diffuses Geschehen					
Details zu Ausbruchsgeschehen					
• Ausbruch mit 49 Fällen in einer Pflegeeinrichtung (38 Bewohner und 11 Mitarbeitende).					
Maßnahmen					
• Umsetzung der bundesweit vereinbarten Corona-Regeln gemäß der BY Infektionsschutzmaßnahmenverordnung vom 02.11.					

Nr.	Landkreis (LK)/Stadtkreis (SK)	7-Tage-Inzidenz**	Neuinfektionen	Aktive Fälle	ITS/davon beatmet***
9	LK Kronach (BY)	278,7 ▲	28	235	2/1
Ursachen für Ausbruchsgeschehen					
Diffuses Geschehen					
Details zu Ausbruchsgeschehen					
• Bei einer Reihentestung in der Frankenwaldklinik in Kronach fielen von 619 PCR-Tests bei Patienten und Mitarbeitenden 22 positiv aus.					
Maßnahmen					
• Umsetzung der bundesweit vereinbarten Corona-Regeln gemäß der BY Infektionsschutzmaßnahmenverordnung vom 02.11.					

Nr.	Landkreis (LK)/Stadtkreis (SK)	7-Tage-Inzidenz**	Neuinfektionen	Aktive Fälle	ITS/davon beatmet***
10	SK Herne (NW)	278,8 ▼	37	880	19/9
Ursachen für Ausbruchsgeschehen					
Diffuses Geschehen					
Details zu Ausbruchsgeschehen					
• Weiterhin keine Anhaltspunkte für größere Ausbrüche. • Fälle in einigen Schulen und Kitas. Hinzu kommen Fälle aus einem Schlachtbetrieb in Bochum, woraus 25 Fälle in SK Herne resultieren.					
Maßnahmen					
• Umsetzung der bundesweit vereinbarten Corona-Regeln gemäß der NW Coronaschutzverordnung vom 05.11. • Erarbeitung einer Kampagne zur Sensibilisierung der Bevölkerung für die Hygieneregeln.					



VS – NUR FÜR DEN DIENSTGEBRAUCH

Nr.	Landkreis (LK)/Stadtkreis (SK)	7-Tage-Inzidenz**	Neuinfektionen	Aktive Fälle	ITS/davon beatmet***
11	SK Solingen (NW)	272,5 ▲	38	630	18/12
Ursachen für Ausbruchsgeschehen					
Diffuses Geschehen, vorwiegend Gemeinschaftsunterkünfte betroffen					
Details zu Ausbruchsgeschehen					
• Ausbrüche in 2 Altenheimen: in einem Altenheim sind 17 der 22 Bewohner und 9 Mitarbeitende erkrankt, im anderen sind insgesamt 30 Bewohner und 12 Mitarbeitende positiv getestet worden (Stand 17.11.). • Fälle in mehreren Wohnheimen von Menschen mit Behinderung.					
Maßnahmen					
• Umsetzung der bundesweit vereinbarten Corona-Regeln in der NW Coronaschutzverordnung vom 05.11. • Reihentestungen und Isolation der Bewohner sowie Besuchsverbot. • Vereinzelt mussten Kitas geschlossen und Schulklassen in Quarantäne versetzt werden.					

Nr.	Landkreis (LK)/Stadtkreis (SK)	7-Tage-Inzidenz**	Neuinfektionen	Aktive Fälle	ITS/davon beatmet***
12	LK Ergebirgskreis (SN)	270,2 ▲	210 (21.11.)	k. A.	29/23
Ursachen für Ausbruchsgeschehen					
Diffuses Geschehen					
Details zu Ausbruchsgeschehen					
• Besonders betroffen ist die Altersgruppe von 35 bis 59 Jahren, die im Erwerbsprozess steht und eine hohe Mobilität aufweist.					
Maßnahmen					
• Umsetzung der bundesweit vereinbarten Corona-Regeln in der SN Corona-Schutz-VO vom 10.11. Diese sieht u. a. strengere Regelungen für Versammlungen unter freiem Himmel vor. • Gemäß SN Allgemeinverfügung (17.11.): Ausweitung der Pflicht zum Tragen von Mund-Nase-Bedeckungen u. a. vor Groß- und Einzelhandelsgeschäften inkl. Parkplätzen und vor Schulen und Kitas. Vulnerablen Personen wird der Verzicht auf die Nutzung des ÖPNV empfohlen.					

Nr.	Landkreis (LK)/Stadtkreis (SK)	7-Tage-Inzidenz**	Neuinfektionen	Aktive Fälle	ITS/davon beatmet***
13	SK Augsburg (BY)	263,0 ▲	74	1.778	30/13
Ursachen für Ausbruchsgeschehen					
Diffuses Geschehen					
Details zu Ausbruchsgeschehen					
• Zahlreiche Schulen und Kitas betroffen. • Zahlreiche Pflegeeinrichtungen betroffen.					
Maßnahmen					
• Umsetzung der bundesweit vereinbarten Corona-Regeln gemäß der BY Infektionsschutzmaßnahmenverordnung vom 02.11. • Aufgrund der zuletzt zunehmenden Neuinfektionen wurden weitere Quarantänemaßnahmen für zahlreiche Schulen und Kitas angeordnet.					



VS – NUR FÜR DEN DIENSTGEBRAUCH

Nr.	Landkreis (LK)/Stadtkreis (SK)	7-Tage-Inzidenz**	Neuinfektionen	Aktive Fälle	ITS/davon beatmet***
14	SK Hamm (NW)	260,7 ▼	42	630	12/9
Ursachen für Ausbruchsgeschehen					
Diffuses Geschehen					
Details zu Ausbruchsgeschehen					
- Von den am 21.11. gemeldeten Neuinfizierten wurden 53 aus einer Quarantäne heraus positiv getestet. 50 von ihnen steckten sich vermutlich in ihrem Familien- und Bekanntenkreis an. 5 weitere Personen wurden bei einer Reihentestung bei ihrem Arbeitgeber positiv getestet, eine weitere in einem Seniorenheim. Bei den übrigen 21 neuen Fällen ist der Infektionsweg noch unbekannt. - An 34 Schulen kam es zu Corona-Fällen.					
Maßnahmen					
Umsetzung der bundesweit vereinbarten Corona-Regeln in der NW Coronaschutzverordnung vom 05.11.					

Nr.	Landkreis (LK)/Stadtkreis (SK)	7-Tage-Inzidenz**	Neuinfektionen	Aktive Fälle	ITS/davon beatmet***
15	LK Altötting (BY)	258,3 ▼	41	412 (21.11.)	2/1
Ursachen für Ausbruchsgeschehen					
Diffuses Geschehen, Seniorenheime betroffen					
Details zu Ausbruchsgeschehen					
Im LK sind 2 Seniorenheime von Ausbruchsgeschehen betroffen. Insgesamt wurden ca. 25 Bewohnende und Mitarbeitende positiv getestet.					
Maßnahmen					
- Umsetzung der bundesweit vereinbarten Corona-Regeln gemäß der BY Infektionsschutzmaßnahmenverordnung vom 02.11. - In beiden Einrichtungen gilt ein Besuchsverbot.					

Übersicht über weitere erwähnenswerte Ausbruchsgeschehen

Nr.	Landkreis (LK)/Stadtkreis (SK)	7-Tage-Inzidenz**	Neuinfektionen	Aktive Fälle	ITS/davon beatmet***
16	LK Oder-Spree (BB)	95,1	31	420	10/6
Ursachen für Ausbruchsgeschehen					
Ausbruchsgeschehen in einem Pflegeheim und in einem Krankenhaus					
Details zu Ausbruchsgeschehen					
- Pflegeheim in Fürstenwalde: 66 Bewohnende und 16 Mitarbeitende positiv getestet. - Krankenhaus in Woltersdorf: 27 Patienten und 26 Mitarbeitende positiv getestet.					
Maßnahmen					
- Das GA hat das Pflegeheim gesperrt. - Das Krankenhaus hat einen Aufnahmestopp und ein Besuchsverbot verhängt.					

7 Tage-Inzidenz ■ > 100 Fälle/100.000 Einwohner
■ < 25 Fälle/100.000 Einwohner

■ > 50 Fälle/100.000 Einwohner

■ > 25 Fälle/100.000 Einwohner

*ÜBER DAS INFektionsGESCHEHEN IN BERLIN BZW. IN BONN WIRD GESONDERT UNTER 1.1.14 BERICHTET
 **QUELLE: RKI

***BELEGUNG INTENSIVBETTEN/DAVON BEATMET, QUELLE: DIVI

Relevante Tagesaktualisierungen sind in **GELB** markiert.

QUELLE: INTERNETRECHERCHE BEI LÄNDERN UND KREISEN, MEDIENBERICHTE

1.3 INTENSIVKAPAZITÄTEN DEUTSCHLAND

1.3.1 ÜBERSICHT FREIER INTENSIVBETTEN PRO BUNDESLAND

Die Zahlen wurden auf Basis der am 22.11.2020 im DIVI-Intensivregister gemeldeten Einrichtungen je Bundesland generiert (gesamt 1.287 Klinikstandorte).

Seit dem 16.04.2020 sind alle Kliniken verpflichtet sich im DIVI-Intensivregister anzumelden und täglich die aktuellen Zahlen freier und belegter Intensivbetten zu aktualisieren.

Die Färbung entspricht dem Anteil der freien Intensivbetten auf Bundeslandebene. Dieser schwankt zwischen 15% und 35%. Deutschlandweit sind 24% freie Intensivbetten angegeben.

1.3.2 IM DIVI-INTENSIVREGISTER ERFASSTE INTENSIVKAPAZITÄTEN IN DEUTSCHLAND

	ICU low care		ICU high care		ICU/ECMO		Insgesamt		Beurteilung
	Frei	Gesamt	Frei	Gesamt	Frei	Gesamt	Frei	Gesamt	
Baden-Württemberg	195	1.724	499	1.277	60	97	694	3.001	23%
Bayern	257	2.199	682	1.821	83	112	939	4.020	23%
Berlin	23	621	166	649	20	52	189	1.270	15%
Brandenburg	43	420	160	366	4	6	203	786	26%
Bremen	26	126	27	100	5	5	53	226	23%
Hamburg	31	395	132	315	19	32	163	710	23%
Hessen	151	1.233	197	819	20	57	348	2.052	17%
Mecklenburg-Vorpommern	66	389	131	328	16	17	197	717	27%
Niedersachsen	144	1.289	571	1.073	52	69	715	2.362	30%
Nordrhein-Westfalen	384	3.617	980	2.999	84	184	1.364	6.616	21%
Rheinland-Pfalz	82	644	299	628	17	28	381	1.272	30%
Saarland	12	276	108	221	12	16	120	497	24%
Sachsen	56	797	365	848	19	30	421	1.645	26%
Sachsen-Anhalt	50	557	216	438	22	27	266	995	27%
Schleswig-Holstein	76	373	221	476	16	19	297	849	35%
Thüringen	106	523	193	402	13	15	299	925	32%
Gesamt	1.702	15.183	4.947	12.760	462	766	6.649	27.943	24%

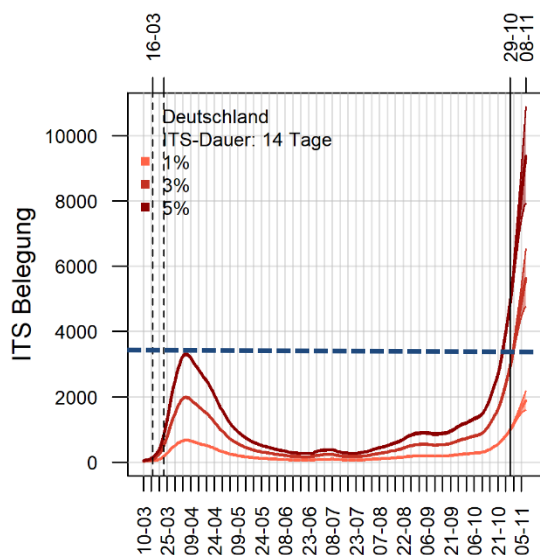
ICU low care: Ohne invasive Beatmung; ICU high care: Mit invasiver Beatmung; ECMO: Extrakorporale Membranoxygenierung;
■ > 20% freie Intensivbetten ■ 10-20 % freie Intensivbetten ■ < 10 % freie Intensivbetten

QUELLE: DIVI, STAND 22.11.2020

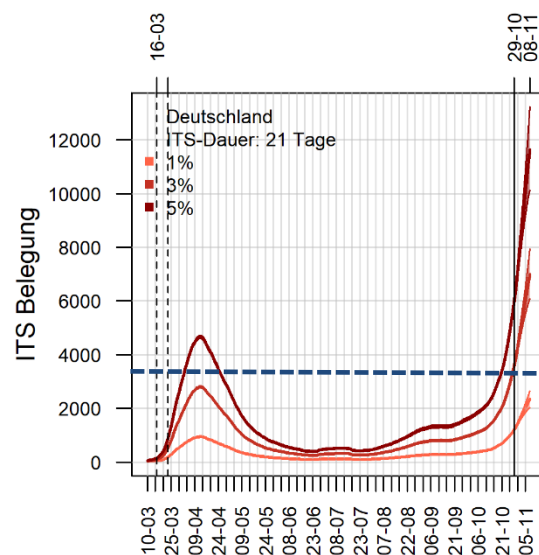
1.3.3 KURZFRISTIGE PROGNOSE BENÖTIGTER INTENSIVBETTEN

Die folgenden kurzfristigen Prognosen benötigter Intensivbetten basieren auf dem Erkrankungsbeginn von SARS-CoV-2 Fällen. Bei der Meldung erkrankter Fälle gibt es einen Zeitverzug. Zu einem aktuellen Datum ist also nur ein Teil der neu erkrankten Fälle der letzten Tage gemeldet. Durch Nowcasting wird eine Schätzung neu erkrankter, aber noch nicht gemeldeter, SARS-CoV-2 Fälle unter Berücksichtigung des Diagnose- und Meldeverzug erstellt. Aus dieser Schätzung wird die benötigte Zahl an Intensivbetten unter verschiedenen Annahmen berechnet. Da neue Fälle nicht sofort, sondern mit einem gewissen Zeitverzug intensivmedizinisch betreut werden müssen, kann eine **kurzfristige** Prognose zum Bedarf an Intensivbetten gemacht werden. Für die Prognosen werden folgende Parameter angenommen:

- Für die Wahrscheinlichkeit, dass ein Fall zur Versorgung auf die Intensivstation muss, werden 1%, 3% oder 5% angenommen.
- Die mittlere Zeit von Erkrankungsbeginn bis zur Aufnahme auf einer Intensivstation beträgt 10 Tage.
- Die mittlere Aufenthaltsdauer auf der Intensivstation beträgt 14 oder 21 Tage.



bei 14-tägigem Intensivaufenthalt



bei 21-tägigem Intensivaufenthalt

----- **aktuelle Belegung 3.709, Stand 22.11.2020**

----- Start der Maßnahmen zur Eindämmung der SARS-CoV-2 Epidemie in Deutschland (Bund-Länder-Vereinbarung zu Leitlinien gegen Ausbreitung des Corona Virus vom 16.03.2020; Bundesweit umfangreiches Kontaktverbot vom 23.03.2020).

Wöchentliche Aktualisierung, Stand 02.11.2020
Aufgrund einer Methodenumstellung des RKI erfolgt die nächste Aktualisierung erst in der kommenden Woche

1.4 TESTKAPAZITÄTEN

Übersicht der durchgeführten PCR Tests				
Kalenderwoche	Anzahl meldende Labore	Anzahl Testungen	Positive Tests	Prozentualer Anteil der positiven Tests
41	191	1.188.338	29.567	2,5
42	200	1.263.716	44.759	3,5
43	203	1.409.437	77.575	5,5
44	203	1.626.132	116.411	7,2
45	200	1.597.697	125.626	7,9
46	193	1.384.943	124.582	9,0

WÖCHENTLICHE AKTUALISIERUNG, QUELLE: RKI, STAND 18.11.2020

Erläuterung

Die Daten zur Anzahl der in Deutschland durchgeführten PCR-Testungen werden wöchentlich vom RKI zusammengestellt und mittwochs veröffentlicht. Ein Großteil der meldenden Labore stammt aus einer bundesweiten Abfrage eines fachärztlichen Berufsverbands. Die Zahl der Tests ist nicht mit der Zahl der getesteten Personen gleichzusetzen, da in den Angaben Mehrfachtestungen von Patienten enthalten sein können.

Prognose der täglichen PCR Testkapazitäten		
Kalenderwoche	Anzahl meldende Labore	Anzahl Tests Gesamt
42	164	256.100
43	167	262.817
44	184	272.397
45	176	289.310
46	170	292.639
47	175	307.336

WÖCHENTLICHE AKTUALISIERUNG, QUELLE: RKI, STAND 18.11.2020

Erläuterung

Die vorangestellte Tabelle gibt die prognostizierte **PCR-Testkapazität pro Wochentag** wieder und wird jeweils dienstags für die folgende Kalenderwoche neu berechnet.

1.4.1 ZUSAMMENFASSUNG

- Bislang wurden insgesamt **26.456.866** Tests mit **865.595** positiven Ergebnissen durchgeführt.
- Die erfassten maximalen Testkapazitäten haben sich in den letzten Wochen deutlich erhöht. **Für die 47. KW werden theoretische Kapazitäten von 2.063.178 Tests prognostiziert, reale Kapazitäten werden mit 1.812.210 angegeben.** Dies deckt den Bedarf für Deutschland gut ab.
- In der **46. KW wurde von 58 Laboren ein Rückstau von insgesamt 23.654 abzuarbeitenden Proben gemeldet. 54 Labore berichteten über Lieferschwierigkeiten** für Reagenzien (in der 45. KW 50 Labore).

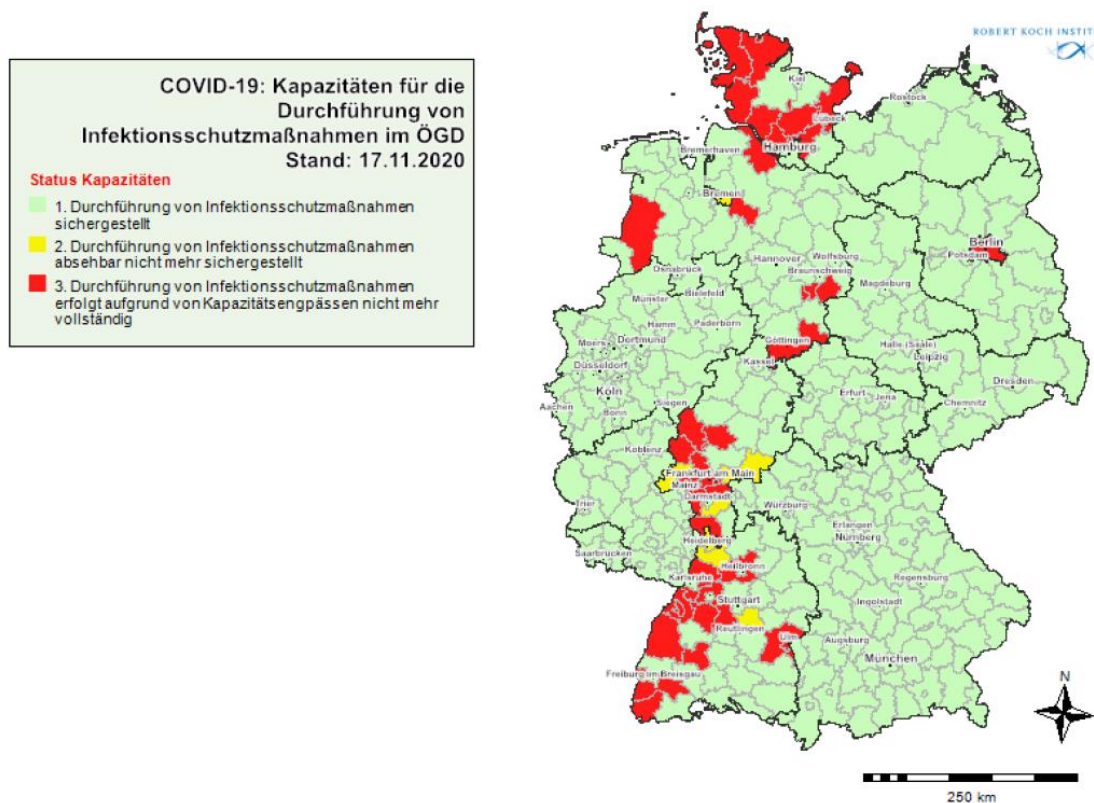
2 RESSOURCEN

2.1 RESSOURCEN GESUNDHEIT

2.1.1 ÜBERLASTUNGSANZEIGEN

Seit Beginn der Erfassung am 30.04.2020 sind beim Robert Koch-Institut (RKI) insgesamt 70 Mitteilungen zu Kapazitätsengpässen in Landkreisen/kreisfreien Städten eingegangen.

Derzeit liegen dem RKI 7 Mitteilungen zu Kapazitätsengpässen der Kategorie 2 und 42 Mitteilungen der Kategorie 3 vor. Zur Vorwoche ist eine neue Überlastungsanzeige der Kategorie 2 aus dem SK Bremen eingegangen und 2 Überlastungsanzeigen der Kategorie 3 aus LK Stade und LK Emsland.





VS – NUR FÜR DEN DIENSTGEBRAUCH

Kreis	Status	Datum der Übermittlung
LK Pinneberg (SH)	3	25.09.2020
LK Stormarn (SH)	3	07.10.2020
SK Lübeck (SH)	3	21.10.2020
SK Neumünster (SH)	3	21.10.2020
LK Dithmarschen (SH)	3	23.10.2020
LK Schleswig Flensburg (SH)	3	23.10.2020
LK Segeberg (SH)	3	25.10.2020
LK Flensburg (SH)	3	28.10.2020
LK Ostholstein (SH)	3	29.10.2020
LK Steinburg (SH)	3	02.11.2020
LK Nordfriesland (SH)	3	03.11.2020
SK Bremen (HB)	2	10.11.2020
Berlin (BE) (alle Bezirke)	3	09.11.2020 (28.09.2020: Status 2)
LK Böblingen (BW)	3	27.10.2020
LK Esslingen (BW)	2	04.10.2020
LK Rhein-Neckar-Kreis (BW)	2	16.10.2020
LK Karlsruhe (BW)	3	19.10.2020 (16.10.2020: Status 2)
LK Calw (BW)	3	21.10.2020 (16.10.2020: Status 2)
LK Heilbronn (BW)	3	16.10.2020
LK Breisgau-Hochschwarzwald (BW)	3	28.10.2020 (16.10.2020: Status 2)
LK Rottweil (BW)	3	19.10.2020 (16.10.2020: Status 2)
SK Baden-Baden (BW)	3	23.10.2020
LK Lörrach (BW)	3	26.10.2020 (16.10.2020: Status 2)
SK Heidelberg (BW)	2	16.10.2020
LK Alb-Donau-Kreis (BW)	3	19.10.2020
LK Ortenaukreis (BW)	3	19.10.2020
LK Enzkreis (BW)	3	22.10.2020
LK Rastatt (BW)	3	23.10.2020
SK Ulm (BW)	3	19.10.2020
LK Lahn-Dill-Kreis (HE)	3	29.10.2020 (02.10.2020: Status 2)
LK Offenbach (HE)	3	29.10.2020 (02.10.2020: Status 2)
LK Bergstraße (HE)	3	29.10.2020 (08.10.2020: Status 2)
SK Frankfurt (HE)	3	08.10.2020
LK Gießen (HE)	3	29.10.2020 (08.10.2020: Status 2)
SK Offenbach (HE)	3	29.10.2020 (08.10.2020: Status 2)
LK Groß-Gerau (HE)	3	29.10.2020 (19.10.2020: Status 2)
SK Wiesbaden (HE)	3	29.10.2020
LK Hochtaunuskreis (HE)	3	29.10.2020
LK Limburg-Weilburg (HE)	3	29.10.2020
LK Main-Taunus-Kreis (HE)	3	29.10.2020
LK Darmstadt-Dieburg (HE)	2	29.10.2020
LK Main-Kinzig-Kreis (HE)	2	29.10.2020
LK Rheingau-Taunus-Kreis (HE)	2	29.10.2020
LK Verden (NI)	3	02.11.2020
SK Salzgitter (NI)	3	02.11.2020
LK Wolfenbüttel (NI)	3	05.11.2020
LK Göttingen (NI)	3	06.11.2020
LK Stade (NI)	3	11.11.2020
LK Emsland (NI)	3	12.11.2020

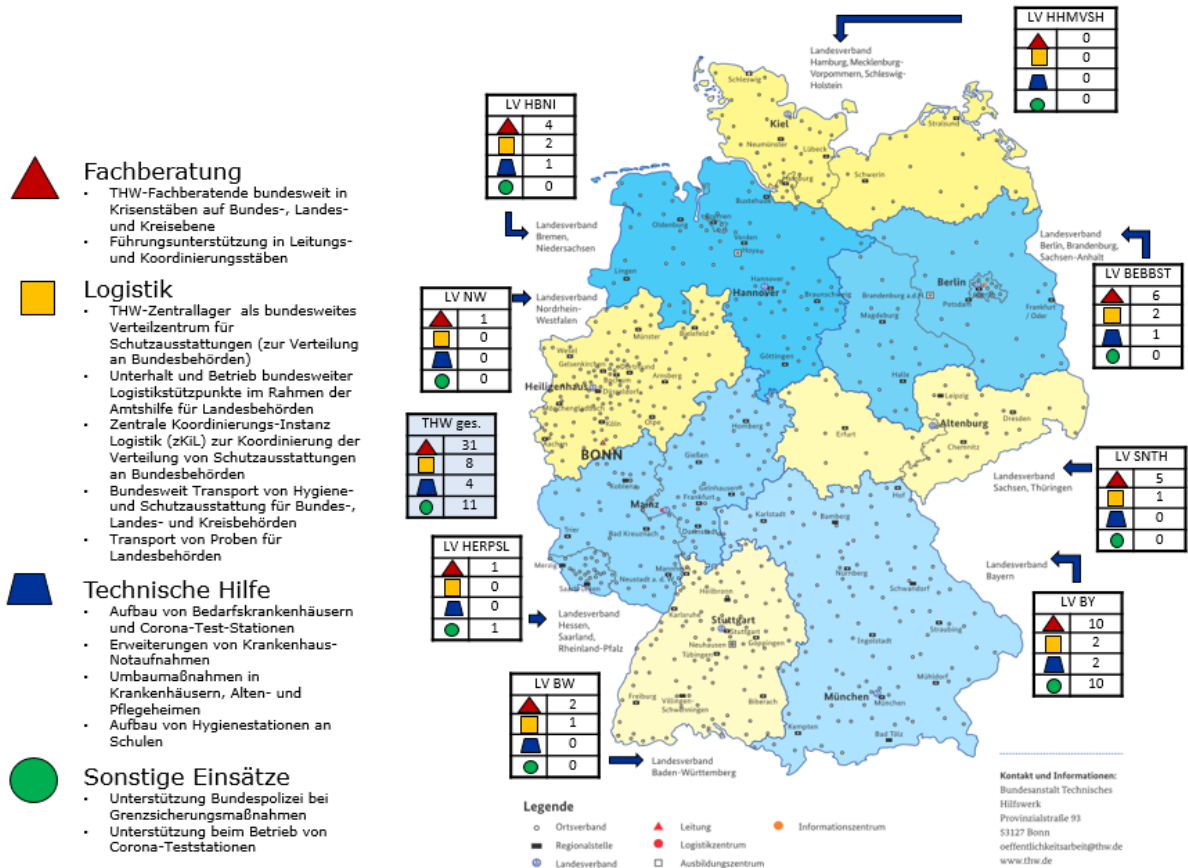


VS – NUR FÜR DEN DIENSTGEBRAUCH

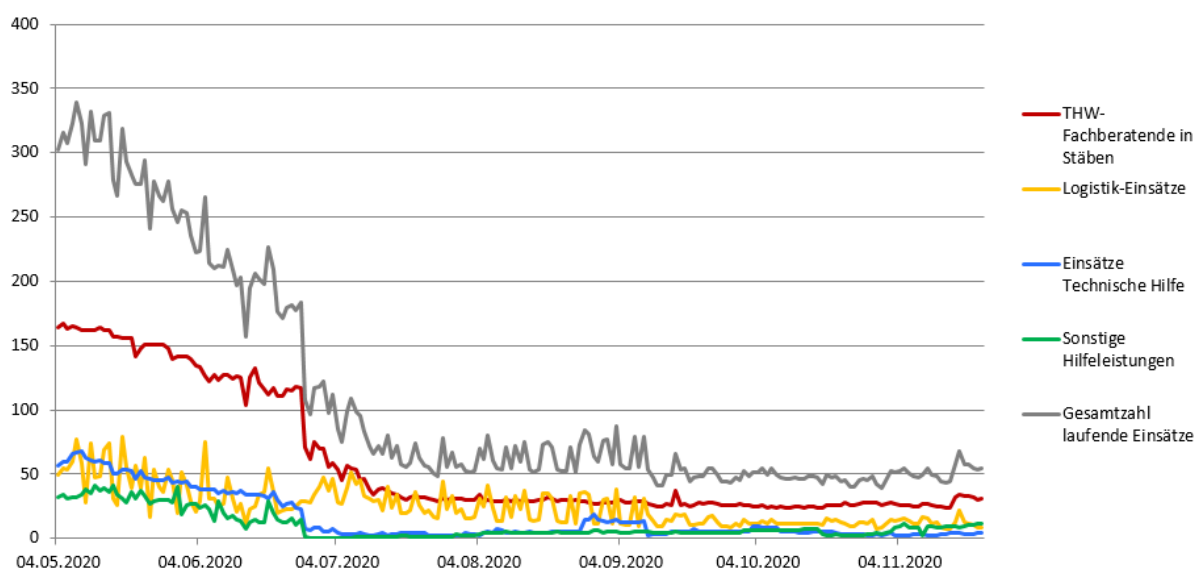
Das RKI steht in Kontakt mit den zuständigen Landesbehörden, die aufgefordert sind zu prüfen, inwiefern sie die oben genannten Gesundheitsämter unterstützen können. Vielfach wurden Maßnahmen auf lokaler und Landesebene eingeleitet. Einige Gesundheitsämter werden durch die Bundeswehr unterstützt. Derzeitig unterstützt das RKI den LK Emsland und LK Göttingen (bis voraussichtlich 20.11.2020) mit jeweils 2 mobilen Containment Scouts. Der SK Salzgitter wird durch das RKI (bis voraussichtlich 19.11.2020) ebenfalls mit 2 mobilen Containment Scouts unterstützt. Weitere Containment Scouts werden durch die neue Containment Scout Initiative bundesweit eingesetzt, u.a. auch in Bremen. Ein vom SK Offenbach gestelltes Amtshilfeersuchen bezüglich epidemiologischer Unterstützung von Seiten des RKI ist derzeit in Planung.

2.2 Quelle UNTERSTÜTZUNGSLEISTUNG DER BUNDESANSTALT TECHNISCHES HILFSWERK (THW)

2.2.1 ÜBERBLICK ÜBER COVID-19-EINSÄTZE IN THW-LANDESVERBÄNDEN

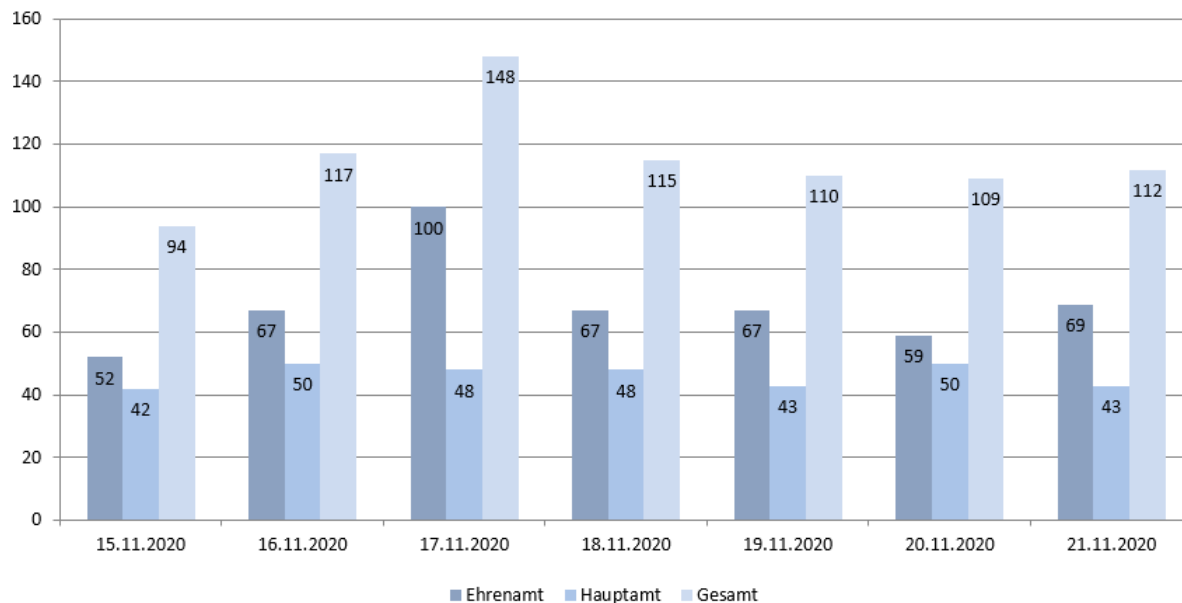


2.2.2 ÜBERBLICK ÜBER ANZAHL LAUFENDER COVID-19-EINSÄTZE DES THW

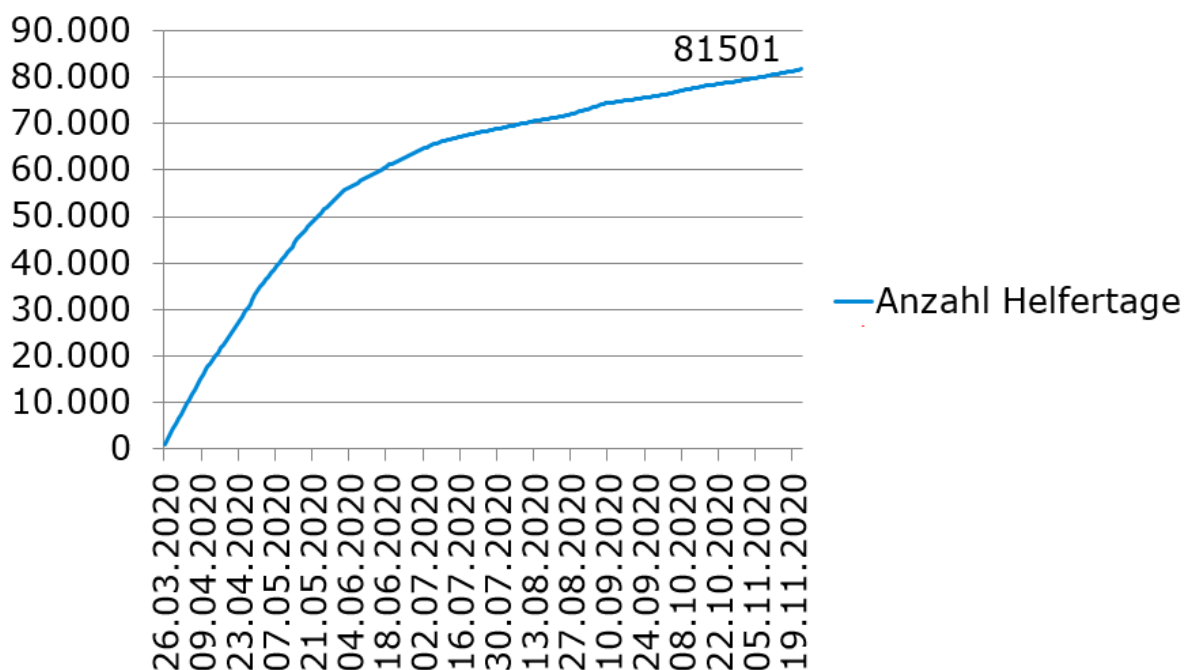


2.2.3 EINSATZKRÄFTE DES THW

Ehrenamtliche und hauptamtliche THW-Kräfte im Corona-Einsatz



Anzahl Helfertage (Stand 14:00 Uhr)



2.2.4 ZENTRALE UNTERSTÜTZUNGSLEISTUNG LOGISTIK

Kein Lagebeitrag



3 LAGEFELD INNERE SICHERHEIT

[BMI]

Eine deutliche Mehrheit der Menschen in Deutschland nimmt das Infektionsgeschehen ernst und begrüßt und befolgt die jeweils gültigen Schutzmaßnahmen zur Eindämmung der Covid-19-Pandemie. Die aufgrund der erneut steigenden Zahlen von Neuinfektionen erlassenen strengeren Eindämmungsmaßnahmen gehen jedoch mit einer **Zunahme von Verstößen gegen das Infektionsschutzgesetz (IfSG) und der lokalen Beschränkungsmaßnahmen** einher.

Auch die **öffentliche Auseinandersetzung** über die Schutzmaßnahmen zeigt sich **zunehmend aggressiver**. Dies zeigt sich sowohl im aktuellen Protestgeschehen, als auch in einer Vielzahl von Straftaten, auch Gewaltstraftaten, die zuletzt auch abseits von Versammlungen registriert wurden. So wurde am 24.10.2020 an einer Fußgängerbrücke in Minden/NW eine **aufgeknüpfte Schaufensterpuppe** festgestellt, die ein Schild mit der Aufschrift „Covid-Presser“ um den Hals trug. Mit dem Vorfall sollte offenbar die Hinrichtung eines Pressevertreters/-vertreterin suggeriert werden. Am 25.10.2020 warfen bislang unbekannte Täter in Berlin **drei Brandsätze** über den Zaun des RKI. Zu einem Übergreifen des Feuers auf die Gebäudestrukturen kam es nicht. Ebenfalls am 25.10.2020 wurde in Berlin-Mitte ein **Sprengsatz** gezündet, der einen Knall und eine Stichflamme verursachte. In unmittelbarer Nähe wurde ein handschriftliches, mutmaßliches Bekennerschreiben gefunden. Darin richtet sich der unbekannte Urheber unter Bezug auf die aktuelle Pandemie an politische Personen und Parteien und fordert die sofortige Beendigung aller „COVID-19“-Maßnahmen, den Rücktritt der BReg sowie Neuwahlen.

Die Anzahl der **Demonstrationen/Veranstaltungen** gegen die staatlichen Infektionsschutzmaßnahmen nehmen ebenfalls zu. **Am Wochenende (21.-22.11.2020) fanden im gesamten Bundesgebiet mehrere Demonstrationen sowie entsprechende Gegenkundgebungen statt (u.a. in Duisburg, Solingen, Bochum, Schwäbisch-Hall, Bad Mergentheim, Hannover, Kempten, Gera und Berlin). Ein Großteil wurde von der «Querdenken»-Bewegung angemeldet. Die Teilnehmerzahlen hielten sich dabei meist im mittleren dreistelligen Bereich. Während der Versammlungsgeschehen, einschließlich An- und Abfahrtsphase, kam es lediglich vereinzelt zu Verstößen gegen die Corona-Verordnungen, Ordnungswidrigkeiten und Straftaten.**

Die für den 21.11.2020 angemeldete demonstrative Aktion der Initiative «Querdenken» in **Leipzig** wurde abgesagt. Der Versammlungsleiter der Kundgebung zog seine Anmeldung zurück, obwohl sich bereits bis zu 500 Personen auf dem Kundgebungsplatz befanden. Aufgrund des Versammlungsgeschehens von vor zwei Wochen (siehe unten) war die **Polizei** mit einem Großaufgebot aus mehreren Bundesländern im Einsatz, Wasserwerfer und Räumpanzer waren in Stellung gebracht worden. An den angemeldeten Gegenveranstaltungen beteiligten sich bis zu 3.000 Personen. Nach der Absage der «Querdenken»-Kundgebung verteilten sich verschiedene Gruppen in der Leipziger Innenstadt. Es kam zu nicht genehmigten Spontanversammlungen. Durch polizeiliche Maßnahmen wurden die Gruppierungen entsprechend getrennt voneinander gehalten. Der Protest wurde



VS – NUR FÜR DEN DIENSTGEBRAUCH

regelmäßig durch gegenseitige Provokationen gestört. Es kam zu vereinzelt versammlungstypischen Straftaten.

Für den 18.11.2020 wurden in Berlin anlässlich der **Änderung des Infektionsschutzgesetzes** insgesamt 21 Versammlungen sowie Gegenversammlungen angemeldet. Zwölf der Anträge auf Durchführung einer **Versammlung im sog. Befriedeten Bezirk** wurden am Vorabend **abgelehnt**, da im Vorfeld massive Mobilisierungsaufrufe im Internet zu verzeichnen waren, in welchen auch zu Gewalt gegen Abgeordnete sowie zu Angriffen auf Gebäude des Bundestages und Bundesrates aufgerufen wurde. Einzelne Versammlungsanmeldende verlagerten den Versammlungsort daraufhin außerhalb des Befriedeten Bezirks oder sagten die Versammlung ganz ab.

Die teilnehmerstärkste Versammlung fand auf dem **Platz des 18. März** statt (Teilnehmerzahl in der Spitze: **ca. 9.000**). Die Teilnehmer verschafften sich über polizeiliche Absperrungen hinweg Zugang zum Platz, trugen keine Mund-Nase-Bedeckung und hielten auch die Abstandsregeln nicht ein, obwohl ausreichend Platz, insbesondere auf der Straße des 17. Juni, zur Verfügung stand. Wiederholte Durchsagen der Polizei wurden missachtet. Aufgrund der Verstöße gegen die Hygieneregeln wurde um 11:50 Uhr die Auflösung der Versammlung verfügt. Die Betroffenen kamen ihrer Entfernungspflicht jedoch nicht nach. **Einsatzkräfte wurden teilweise massiv körperlich angegriffen** (u.a. Steinwürfe, Pfefferspray-Einsatz, Zünden von Signalmunition). Um 12:32 Uhr kam es zum ersten Wasserwerfer-Einsatz. Nach Auflösung der Versammlung versuchten die ehemaligen Teilnehmenden (darunter **40 Hooligans**) die errichteten Absperrlinien am Simsonweg zu durchbrechen und in Richtung Reichstag zu gelangen. Dies konnte nur mit Hilfe unmittelbaren Zwangs (körperliche Gewalt, Einsatz von Reizstoffsprüngeräten) verhindert werden.

Auf den Fluren des Reichstagsgebäudes wurden während der Bundestagsdebatte Abgeordnete von Besuchern **bedrängt, gefilmt und beleidigt**. Im Fall von Wirtschaftsminister Peter Altmaier filmten die Störer die Aktion und stellten das Video ins Internet.

Eine weitere Versammlung im Bereich der **Marschallbrücke** zählte in der Spitze **ca. 1.500** Teilnehmer. Diese konnte **ohne größere Vorkommnisse** gegen 16 Uhr beendet werden. Außerdem fanden noch zehn weitere Versammlungen statt, die jedoch nur eine geringe Beteiligung aufwiesen und störungsfrei verliefen.

Zur Bewältigung der Lage setzte die Polizei Berlin insgesamt **2.523 Kräfte** ein (davon u.a. 1.669 eigene und 311 der BPOL). Die **Zahl der verletzten Beamten** belief sich auf **77**. Insgesamt sind bisher 365 Freiheitsbeschränkungen/ -entziehungen bekannt.

Das letzte Demonstrationsgeschehen mit mehreren tausend Teilnehmern fand am **7.11.2020** in Leipzig statt. Hier hatte die **«Querdenken»-Bewegung** unter dem Motto „Versammlung für die Freiheit“ eine Demonstration auf dem Augustusplatz abgehalten. Da der überwiegende Teil der Teilnehmer sich nicht an die erteilten Auflagen (Mund-Nasen-Bedeckung, Mindestabstand) hielt und der Teilnehmerkreis gegen 15 Uhr auf etwa **20.000 Personen** angewachsen war (erlaubt waren 16.000), wurde die Versammlung um 15:35 Uhr durch die Versammlungsbehörde beendet. Die Demonstration zog wie auch ähnliche Veranstaltungen in der Vergangenheit ganz überwiegend Teilnehmer aus dem demokratischen Spektrum an.

VS – NUR FÜR DEN DIENSTGEBRAUCH

Die **Mobilisierung von Rechtsextremisten** für die Kundgebung war jedoch **deutlich stärker** als für Demonstrationen der letzten Wochen **ausgeprägt**. Den bisherigen Erkenntnissen zufolge befanden sich auch Rechtsextremisten mit zum Teil gewaltorientierter Einstellung sowie Hooligans aus dem ganzen Bundesgebiet unter den Veranstaltungsteilnehmern. Trotz starker Mobilisierung waren jedoch nur wenige hochrangige rechtsextremistische Protagonisten vertreten. Neben der «Querdenken»-Demonstration fanden **mehrere Gegenveranstaltungen** statt, teils auch aus der linksextremistischen Szene, sowie zusätzliche Versammlungen (u.a. ein Autocorso). Zwischen den Teilnehmern einer Gegenveranstaltung und einer weiteren Versammlung, kam es zu tumultartigen Auseinandersetzungen, die nur durch den Einsatz von Polizeikräften getrennt werden konnten.

Neben der Zunahme des Demonstrationsgeschehens zeichnet sich seit Juli 2020 ein **deutlicher Zuwachs von Straftaten** im Rahmen derartiger – insbesondere teilnehmerstarken – Veranstaltungen ab. Die Deliktsbreite erstreckt sich hierbei von Verstößen gegen Veranstaltungsaufgaben, gegen das Versammlungsgesetz über verbale und körperliche Angriffe sowie Widerstandshandlungen gegen Vollstreckungsbeamte bis hin zu Landfriedensbrüchen. Auch verbal verschärft sich der Ton vor allem gegenüber polizeilichen Einsatzkräften und Medienvertretern, die zum Teil massiven Anfeindungen ausgesetzt waren und bedroht wurden.

In Bezug auf die **Kriminalitätslage** zeigen sich folgende bundesweite Trends:

Straftat	16.03.- 15.04.	16.04.- 15.05.	16.05.- 15.06.	16.06.- 15.07.	16.07.- 15.08.	16.08.- 15.09.	16.09.- 15.10.
Vermögens- und Fälschungsdelikte	↘	↘	↘	→	↘	→	→
Diebstahl insgesamt	↓	↓	↓	↓	↘	↘	↘
Rohheitsdelikte/Straftaten gegen die pers. Freiheit	↓	↘	↘	↓	→	↘	↘
Sexueller Missbrauch von Kindern	↓	↓	↘	→	→	→	→
Häusliche Gewalt	→	↘	↘	↘	↘	↘	↘
Widerstand und tätlicher Angriff auf/gegen PVB	→	→	↘	→	→	→	→
Verstöße gegen das Infektionsschutzgesetz (IfSG)	→	↓	↘	↘	→	→	→
Straftaten insgesamt	↓	↘	↘	→	↘	→	→

Erläuterung: Es handelt sich um Trends bei der Entwicklung des Anzeigeaufkommens auf Basis der Vorgangsbearbeitungssysteme der Länder, der Bundespolizei und des Zollkriminalamts. Hierfür erfolgt für den genannten Zeitraum ein Vergleich mit dem entsprechenden Vorjahreszeitraum (Ausnahme: Verstöße gegen das IfSG, hier ist der Vergleichszeitraum der Vorzeitraum); die Zahlen werden anhand der relativen Veränderung auf einer fünfstufigen Skala (stark steigend > 25%; steigend 5-25%; eher gleichbleibend -5-5%; fallend -25- -5%; stark fallend <-25%) bewertet. Die Dateneingaben erfolgen nicht nach länderübergreifenden Kriterien; es handelt sich um reine Eingangsstatistiken (nicht qualitätsgesichert). Die Pandemiesituation kann eine Verschiebung zwischen Hell- und Dunkelfeld der Kriminalität verursachen. Den hier für die Trends verwendeten aggregierten Daten sind gewisse Ungenauigkeiten inhärent.



VS – NUR FÜR DEN DIENSTGEBRAUCH

Das Thema **Cyberkriminalität** ist z.B. mit betrügerischen E-Mails im Zusammenhang mit COVID-19-Überbrückungshilfen oder bei der Durchführung von schädlichen Handlungen wie Phishing-Kampagnen nach wie vor präsent. Mit Fortschreiten der Corona-Pandemie muss zudem verstärkt mit erfolgreichen Cyberangriffen auf systemrelevante Einrichtungen gerechnet werden. Am 22.10.2020 um 08:42 Uhr meldete das BSI-Lagezentrum an das Robert Koch-Institut die Nichtverfügbarkeit der Webseite <http://www.rki.de>. Das **Robert Koch-Institut** meldete daraufhin den Ausfall seines Internetauftritts aufgrund eines **DDoS-Angriffs** (Überlastangriffs). Nach Einleiten von Maßnahmen durch den IT-Dienstleister des RKI konnte der Angriff abgewehrt werden. Die Website des RKI war dann wieder erreichbar.

Über die Webseite <https://www.polizei-beratung.de> informieren Bund und Länder die Öffentlichkeit über die häufigsten Straftaten und Vorgehensweisen von Kriminellen im Zusammenhang mit COVID-19 (**Programm Polizeiliche Kriminalprävention**, siehe z.B. Meldung vom 04.11.2020 „Betrüger nutzen Corona-Virus aus“).

QUELLE: INFORMATIONEN UND ERKENNTNISSE DER SICHERHEITSBEHÖRDEN VON BUND UND LÄNDERN

4 LAGEFELD INTERNATIONALE BEZÜGE

[AA]

Fallzahlen: Mehr als 58,6 Mio. Menschen wurden seit Ausbruch der Pandemie **weltweit** positiv getestet, mehr als 1,38 Mio. Menschen sind gestorben, davon über 256.000 in den **USA**, mehr als 169.000 in **Brasilien**. Insgesamt wurden bislang in den **USA** über 12,2 Mio. Menschen als infiziert registriert. **Indien** liegt mit mehr als 9,1 Mio. Infizierten deutlich vor **Brasilien** mit mehr als 6 Mio., hat aber mit 133.738 registrierten Toten eine geringere ermittelte Todesrate; **Russland** liegt bei über 2 Mio. Infizierten. In Europa hat **Frankreich** die 2-Million-Schwelle bei den Infizierten überschritten (2.191.180); über eine Million verzeichnen **Spanien** (1.556.730), das **Vereinigte Königreich** (1.515.802) und **Italien** (1.408.868). (Quelle: JHU)

Europa:

In **Spanien** geht nach Angaben von Premierminister Sanchez im Januar ein umfassendes Impfprogramm mit 13.000 Impfstationen an den Start. Spanien werde 120 Mio. Impfdosen erhalten. Spanien und Deutschland seien die ersten EUMS mit vollständigem Impfplan. **Italien** meldet 28.337 neue Corona-Fälle innerhalb von 24 Stunden. Die Zahl der Todesfälle liegt bei 562. **Frankreichs** Präsident Macron stellt eine schrittweise Lockerung der seit 30. Oktober geltenden Kontaktbeschränkungen in Aussicht. Lockerung in drei Stufen geplant: 01.12., vor den Feiertag und ab Januar 2021. Auf einer Nerz-Farm in Zentralfrankreich sind infizierte Tiere entdeckt worden. 1000 Nerze sollen nun gekeult werden. Betroffen ist demnach ein Betrieb im Departement Eure-et-Loire südwestlich von Paris. **Portugal** kündigt mehrtägiges Verbot von Inlandsreisen und Schließung von Schulen Ende November und in der ersten Dezemberwoche an. **Griechenland** meldet am Samstag 108 weitere Corona-Tote - so viele wie noch nie binnen eines einzigen Tages. Eine Aufhebung des aktuell geltenden Lockdowns am 1. Dezember scheint daher kaum noch realistisch. In **Großbritannien** will Premierminister Johnson den Lockdown in England wie geplant am 2. Dezember beenden. Die Regierung wolle wieder ein dreistufiges System von örtlichen Beschränkungen in England einführen. Die allgemeinen Quarantäne-Regelungen sollen zu Weihnachten gelockert werden auf 5 Tage Selbstisolation. Die Regierungen von Schottland, Wales und Nordirland setzen eigene Maßnahmen um. Das Gesundheitssystem NHS soll mit drei Milliarden Pfund unterstützt werden.

USA: Die Zahl der Neuinfektionen ist zuletzt am Sonntag um 167.288 gestiegen. Die Zahl der Toten nahm um 1453 zu. Der Chef des US-Impfprogramms hält die ersten Impfungen in weniger als drei Wochen für möglich. Lieferung an Impfzentren innerhalb von 24 Stunden nach Zulassung. Die US-Arzneimittelaufsicht FDA erteilt eine Notfallzulassung für die Antikörper-Therapie, die Präsident Donald Trump erhielt.

Naher und Mittlerer Osten: **Iran** meldet einen Tag nach Beginn neuer Corona-Maßnahmen etwas mehr als 13.000 Neuinfektionen und 475 weitere Todesfälle. Neue Beschränkungen des öffentlichen Lebens sind zunächst weitgehend missachtet worden.

Asien: In **Südkorea** verschärfen Seoul und angrenzende Gebiete die Beschränkungen. Bars und Diskotheken werden geschlossen. Zudem schärfere Vorschriften bei religiösen Zusammenkünften sowie Sportveranstaltungen, eingeschränkter Service in Restaurants. **Indien** meldet zuletzt 44.059 tägliche Neuinfektionen.

Ozeanien: In **Australien** öffnen Victoria und New South Wales heute nach vier Monaten wieder ihre Grenzen. Victoria verzeichnet den 24. Tag in Folge ohne Ansteckungen.



5 LAGEFELD BUNDESWEHR / UNTERSTÜTZUNGSLEISTUNGEN [BMVG]

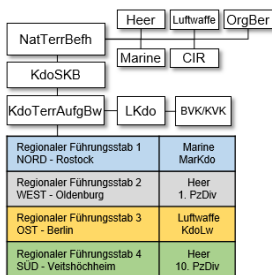
5.1 EINSATZBEREITSCHAFT



Gesamtübersicht und Kräfteansatz Einsatzkontingent „Hilfeleistung Corona“

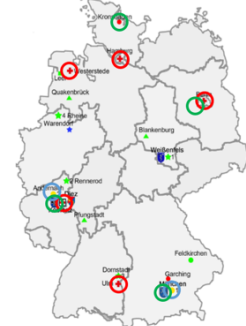


NatTerrBefh (KdoSKB)



ZSanDstBw

- ZInstSanBw KI/ZentLuRMedBw
- ZInstSanBw M/InstPrävMedBw
- Kdo SES
- SanLehrRgt
- SanRgt
- ZSportMedBw
- VersInstZ SanMat
- Bw(Z)Krhs
- Laborkapazität
- ÜbwStOffRechtAufgSanDstBw
- RegSanEinr disloziert in DEU:
128 x SanVersZ, 13 x UstgZ



Aktueller Stand Kräfte NatTerrBefh:

- Kräftevorhalt: ~ 15.000
- derzeit Erhöhung Kräftevorhalt auf ~ 20.000

Eingesetzte Kräfte Amtshilfe:

aus den OrgBer unter Führung NatTerrBefh	~ 5.000
aus dem OrgBer ZSan	~ 600
Schichtwechselfersonal Amtshilfe + FüOrg:	~ 1.900
Gebundene Kräfte Amtshilfe:	~ 7.500
Derzeit noch verfügbare Kräfte Amtshilfe NatTerrBefh:	~ 8.100

Aktueller Stand Kräfte ZSanDstBw:

- SP Einsatz in der SanVers
- BwKrhs sind zu 80% Kapazität in die zivile Versorgung integriert
- Med Pers vollständig gebunden (z.T. in Schichtsystemen)
- Noch ungebundene Kr OrgBer für Amtshilfe vorgehalten

Legende:
NatTerrBefh
KdoTerrAufgBw
LKdo
BVK
KVK
Nationaler Territorialer Befehlshaber
Kommando Territoriale Aufgaben
Landeskommando
Bezirksverbindungskommandos
(Land)Kreis-Verbindungskommando

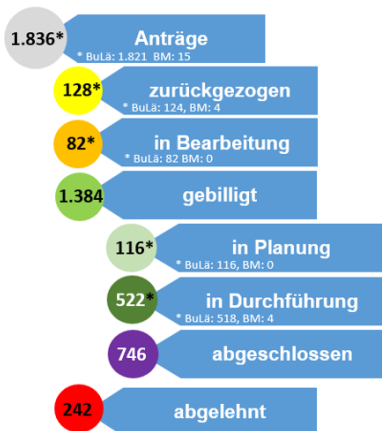
5.2 AMTSHILFE UND UNTERSTÜTZUNGSLEISTUNGEN DER BUNDESWEHR IM INLAND



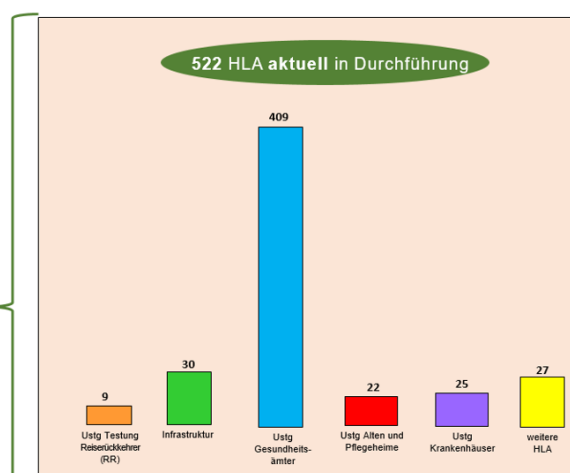
Unterstützungsleistungen - Amtshilfe

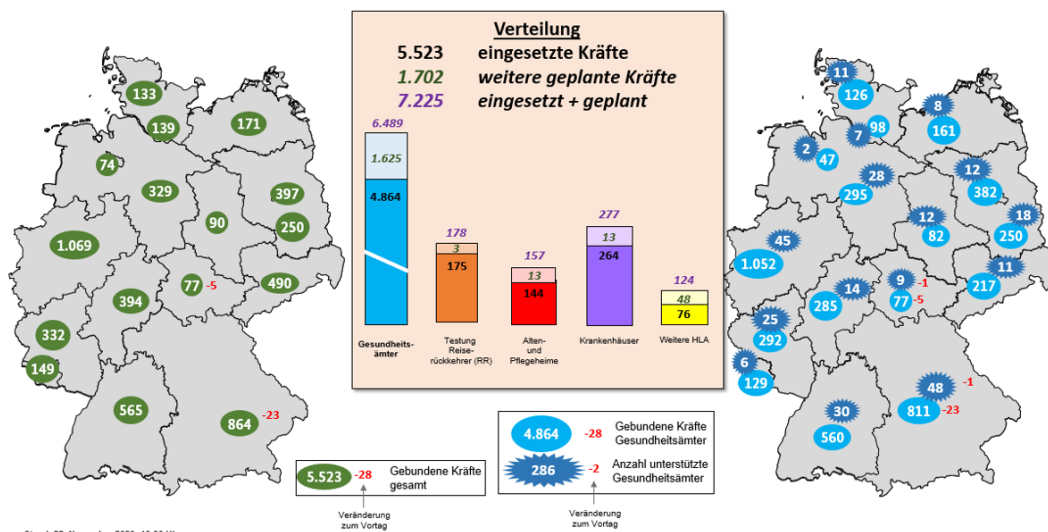


Anträge Hilfeleistungen (HLA) Inland



Stand: 22. November 2020, 10:30 Uhr





DAS VORLIEGENDE LAGEBILD DIENT DER UNTERRICHTUNG DER ENTSCHEIDUNGSTRÄGER. ES BERUHT AUF DER ZUM REDAKTIONSSCHLUSS VORHANDENEN DATENLAGE UND ERHEBT KEINEN ANSPRUCH AUF VOLLSTÄNDIGKEIT.